

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juli 1963



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juli 1963



Bestellnummer: E 1 — m 7/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
 II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	15
3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	16
b) Nichtwohnbau	16
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	17
 III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	18
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	18
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	18
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	18
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	19
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	19
3. Umfang und Dauer der Streiks	19
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	20
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	20
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	22
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	23
D. Handwerk	
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	23
E. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	24
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Bauspargeschäft	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindizes für Bauwerke	
a) für Wohngebäude	28
b) für den Straßenbau	29
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen . .	29
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe .	30

1. Bauwirtschaft im Auslande	
Fertiggestellte Wohnungen in ausgewählten Ländern	30
2. Rechnerisches Wohnungsdefizit am 31.12.1962	
a) in den Kreisen nach Defizitstufen	31
b) nach Defizitstufen, Wohnbevölkerung und Wohnungsbestand in den kreisfreien Städten und den Landkreisen	31
3. Wohnungsbestand am Jahresende 1961 und 1962	31
4. Ergebnis der Gebäudezählung 1961	
Ausstattung der Wohngebäude mit Bad/Dusche und WC	32
K. Witterungscharakter im Juli 1963	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1962 bis Februar 1963 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1963, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1962
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -
mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahr 1962 sind erschienen in

Fachserie E, Reihe 2
"Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen".
Bestellnummer: E 2 - j 1962

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als
VjD	=	Vierteljahres-				die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	=	Monats-				die in der Tabelle zur Darstellung
JE	=	Jahresende				gebracht werden kann
p	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Die letzte Darstellung der Methode der Bauberichterstattung (S.4-11) ist in
"Wirtschaft und Statistik" Heft 3 vom März 1955 S. 131 ff., die der Bautätigkeitsstatistik (S.12-18)
in den Bänden 93 und 111 StBRD enthalten.

Erschienen im September 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 2.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 63 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge und mithelfende Familienangehörige)
Lohn- und Gehaltssummen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. – Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.
Umsatz	= die dem Finanzamt als steuerbare Beträge zu meldenden Geldeingänge für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des Juli ist die Zahl der Beschäftigten um weitere 13 000 (+ 0,8 %) auf 1 622 000 gestiegen. Sie lag damit um 51 000 (+ 3,2 %) über dem Stand von Ende Juli 1962. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im Juli 1963 (23,8 Arbeitstage) auf 282 Millionen, das sind 11 % mehr als im Juni 1963 (18,2 Arbeitstage) und 8,5 % mehr als im Juli 1962 (22,8 Arbeitstage).

Der Umsatz betrug im Juli 1963 3,6 Mrd.DM, das sind 22 % mehr als im Juni 1963 und 15 % mehr als im Juli 1962.

Ein Vergleich der ersten 7 Monate 1963 mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres zeigt bei den Arbeitsstunden einen Rückgang um 8,1 %, während der Umsatz um 0,8 % gestiegen ist.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Bundesgebiet ohne Berlin

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar - Juli		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar - Juli		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1962	1963		1962	1963	
	Mill.Std.		% 1)	Mill.DM		% 1)
Wohnungsbau	598,5	532,2	- 11,1	6 021,2	5 913,1	- 1,8
Landwirtschaftlicher Bau	40,9	33,5	- 18,0	367,4	342,1	- 6,9
Gewerbl. und industr. Bau	317,6	279,3	- 12,1	3 588,8	3 391,3	- 5,5
Öffentl. und Verkehrsbau	524,6	516,5	- 1,5	6 158,1	6 621,3	+ 7,5
Hochbau	132,9	131,4	- 1,1	1 498,9	1 565,6	+ 4,4
Tiefbau	391,7	385,1	- 1,7	4 659,1	5 055,7	+ 8,5
Straßenbau	172,0	171,8	- 0,1	2 180,1	2 442,8	+ 12,0
Sonstiger Tiefbau	219,7	213,3	- 2,9	2 479,0	2 612,9	+ 5,4
Insgesamt	1 481,6	1 361,5	- 8,1	16 135,5	16 267,8	+ 0,8

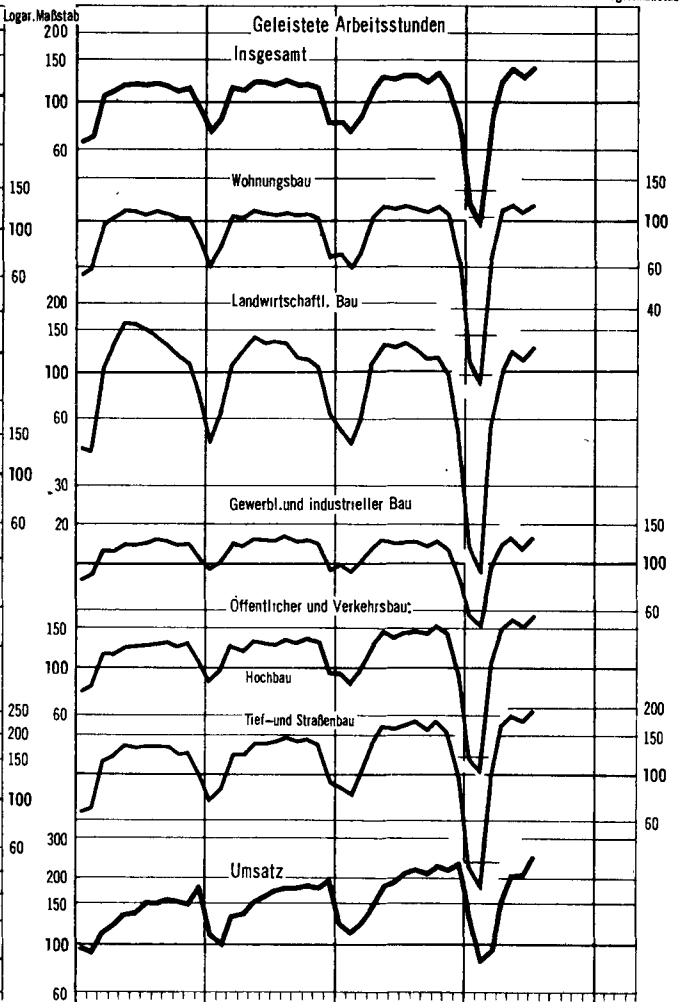
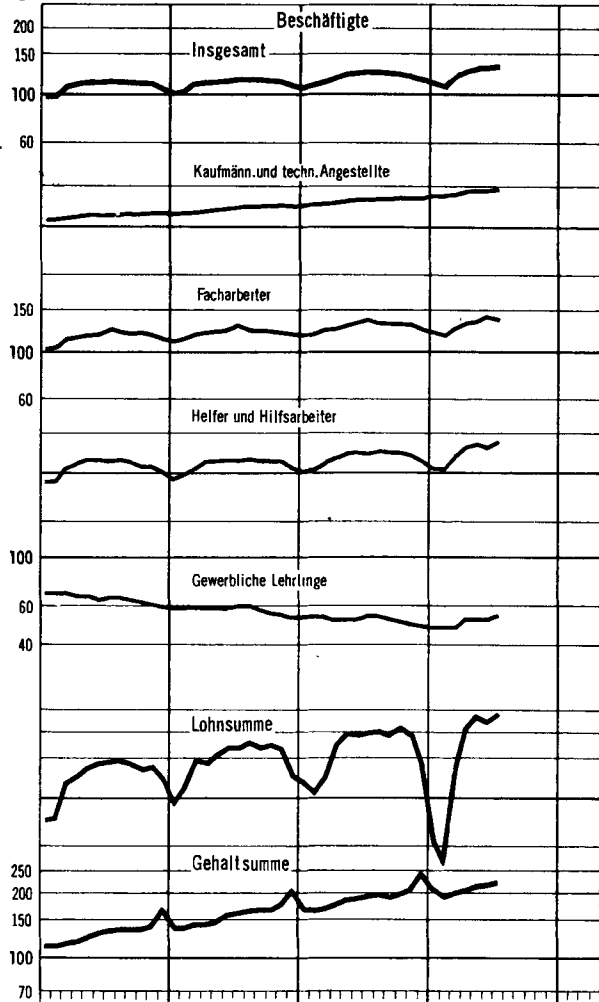
1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

BAUHAUPTGEWERBE

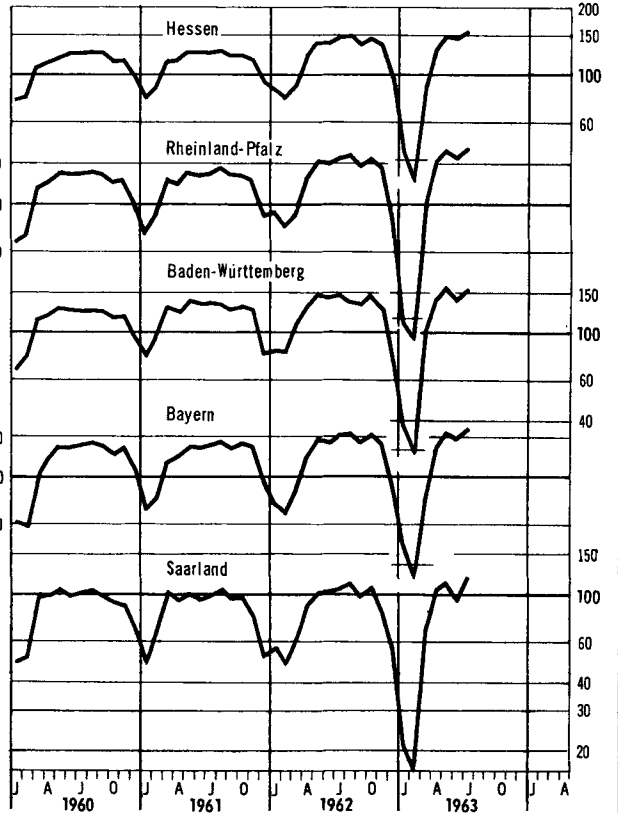
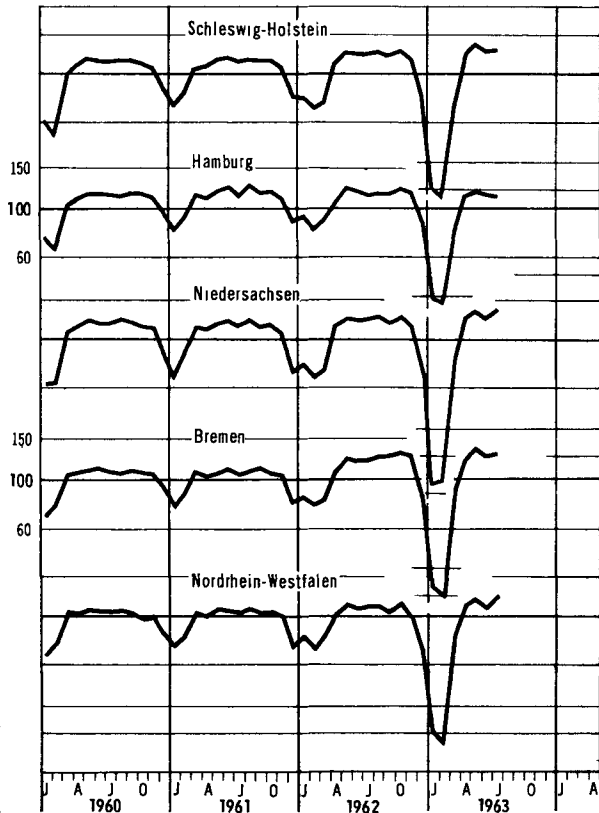
1958=100

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden



Bundesgebiet ohne Berlin

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme
Bundesgebiet ohne Berlin

A. BUNDES

Jahr 1) 2) Monat		Beschäftigte 3)							Lohn- summe 5)	Gehalt- summe		
		insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte						
						zusammen	Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter			Gewerbliche Lehrlinge	
Anzahl											1 000 DM	
1959 JS	6)	1 321 572	66 537	.	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.a)	.a)	
1960 JS		1 360 132	66 458	.	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140	
1961 JS		1 404 498	66 687	.	86 286	1 251 524	724 189	432 707	44 628	8 753 531	819 591	
1962 JS		1 490 973	69 180	5 844	94 922	1 321 027	762 085	518 103	40 839	9 975 932	995 093	
1962 Jan.-Juli		1 465 645	68 582	5 795	92 821	1 298 447	750 276	506 884	41 287	5 427 753	543 067	
1963 Jan.-Juli		1 515 980	69 760	3 946	101 427	1 340 847	769 923	531 508	39 416	5 560 120	634 518	
1962 Januar		1 352 648	66 727	5 640	89 342	1 190 939	701 944	447 590	41 405	578 510	73 527	
Februar		1 365 944	67 196	5 682	89 935	1 203 131	705 745	456 093	41 283	516 940	73 067	
März		1 427 250	68 179	5 760	90 930	1 262 381	729 020	492 044	41 317	609 615	74 001	
April		1 487 586	68 848	5 817	93 467	1 319 454	756 781	521 996	40 677	850 038	76 434	
Mai		1 520 463	69 174	5 844	94 479	1 350 966	770 212	539 390	40 864	961 756	80 143	
Juni		1 534 916	69 756	5 892	95 346	1 363 922	776 413	546 577	40 932	940 024	82 239	
Juli		1 570 703	70 195	5 930	96 246	1 398 332	811 816	543 993	42 523	970 370	83 656	
August		1 562 126	70 088	5 920	97 076	1 389 042	792 722	553 765	42 555	963 653	84 370	
September		1 548 211	70 217	5 930	97 556	1 374 508	787 382	545 395	41 731	934 735	83 122	
Oktober		1 542 088	70 037	5 913	97 974	1 368 164	784 074	544 293	39 797	1 017 031	84 800	
November		1 518 075	69 917	5 906	98 304	1 343 948	774 064	531 107	38 777	930 372	91 425	
Dezember		1 461 689	69 814	5 895	98 437	1 287 543	754 359	494 469	38 215	682 383	108 309	
1963 Januar		1 374 192	69 814	3 892	98 880	1 201 606	713 116	450 945	37 545	297 005	90 244	
Februar		1 359 414	69 953	3 662	99 084	1 186 715	705 177	444 208	37 330	243 010	84 231	
März		1 484 197	69 821	3 719	100 097	1 310 560	755 428	517 453	37 679	664 200	87 150	
April		1 563 587	69 640	3 840	101 974	1 388 133	784 094	563 781	40 258	996 121	88 214	
Mai		1 599 897	69 575	3 816	103 015	1 423 491	799 411	583 598	40 482	1 123 778	92 260	
Juni		1 608 970	69 749	4 572	103 106	1 431 543	824 167	566 861	40 515	1 071 075	95 230	
Juli		1 621 601	69 768	4 121	103 830	1 443 882	808 066	593 712	42 104	1 164 931	97 189	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %												
1962 Januar		- 2,0	+ 0,3	.	+ 0,3	- 2,8	- 2,1	- 4,0	- 0,9	- 6,9	- 18,5	
Februar		+ 1,0	+ 0,7	+ 0,7	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,5	+ 1,9	- 0,3	- 10,6	- 0,6	
März		+ 4,5	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,1	+ 4,9	+ 3,3	+ 7,9	+ 0,1	+ 17,9	+ 1,3	
April		+ 4,2	+ 1,0	+ 1,0	+ 2,8	+ 4,5	+ 3,8	+ 6,1	- 1,5	+ 39,4	+ 3,3	
Mai		+ 2,2	+ 0,5	+ 0,5	+ 1,1	+ 2,4	+ 1,8	+ 3,4	+ 0,5	+ 13,1	+ 4,9	
Juni		+ 1,0	+ 0,8	+ 0,8	+ 0,9	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,2	+ 0,2	- 2,3	+ 2,6	
Juli		+ 2,3	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,9	+ 2,5	+ 4,6	- 0,5	+ 3,9	+ 3,3	+ 1,7	
August		- 0,5	- 0,2	- 0,2	+ 0,9	- 0,7	- 2,4	+ 1,8	+ 0,1	+ 1,3	+ 0,9	
September		- 0,9	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,5	- 1,0	- 0,7	- 1,5	- 1,9	- 5,0	- 1,5	
Oktober		- 0,4	- 0,3	- 0,3	+ 0,4	- 0,5	- 0,4	- 0,2	- 4,6	+ 8,8	+ 2,0	
November		- 1,6	- 0,2	- 0,1	+ 0,3	- 1,8	- 1,3	- 2,4	- 2,6	- 8,5	+ 7,8	
Dezember		- 3,7	- 0,1	- 0,2	+ 0,1	- 4,2	- 2,5	- 6,9	- 1,4	- 26,7	+ 18,5	
1963 Januar		- 6,0	-	- 34,0	+ 0,5	- 6,7	- 5,5	- 8,8	- 1,8	- 56,5	- 16,7	
Februar		- 1,1	+ 0,2	- 5,9	+ 0,2	- 1,2	- 1,1	- 1,5	- 0,6	- 18,2	- 6,7	
März		+ 9,2	- 0,2	+ 1,6	+ 1,0	+ 10,4	+ 7,1	+ 16,5	+ 0,9	+ 173,3	+ 3,5	
April		+ 5,3	- 0,3	+ 3,3	+ 1,9	+ 5,9	+ 3,8	+ 9,0	+ 6,8	+ 50,0	+ 1,2	
Mai		+ 2,3	- 0,1	- 0,6	+ 1,0	+ 2,5	+ 2,0	+ 3,5	+ 0,6	+ 12,8	+ 4,6	
Juni		+ 0,6	+ 0,3	+ 19,8	+ 0,1	+ 0,6	+ 3,1	- 2,9	+ 0,1	- 4,7	+ 3,2	
Juli		+ 0,8	+ 0,0	- 9,9	+ 0,7	+ 0,9	- 2,0	+ 4,7	+ 3,9	+ 8,8	+ 2,1	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %												
1959		+ 6,5	- 1,3	.	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.	
1960		+ 2,9	- 0,1	.	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	- 1,0	- 17,2	.	.	
1961		+ 3,3	+ 0,3	.	+ 7,9	+ 3,1	+ 4,5	+ 2,6	- 11,4	+ 19,0	+ 20,3	
1962		+ 3,2	+ 3,7	.	+ 10,0	+ 5,6	+ 5,2	+ 7,3	- 8,5	+ 14,0	+ 21,4	
1963 Jan.- Juli		+ 3,4	+ 1,7	- 31,9	+ 9,3	+ 3,3	+ 2,6	+ 4,9	- 4,5	+ 2,4	+ 16,8	
1962 Januar		+ 8,3	+ 0,4	.	+ 9,2	+ 8,2	+ 8,0	+ 10,4	- 8,7	+ 27,9	+ 24,8	
Februar		+ 4,7	+ 1,0	.	+ 9,6	+ 4,0	+ 4,1	+ 5,3	- 9,4	- 5,5	+ 24,1	
März		+ 3,2	+ 2,4	.	+ 9,3	+ 2,4	+ 2,7	+ 2,9	- 8,9	- 14,0	+ 22,8	
April		+ 4,9	+ 3,2	.	+ 9,6	+ 4,2	+ 4,0	+ 5,9	- 10,3	+ 22,4	+ 24,6	
Mai		+ 6,1	+ 3,5	.	+ 10,2	+ 5,5	+ 4,8	+ 7,9	- 9,4	+ 24,2	+ 28,4	
Juni		+ 6,4	+ 4,2	.	+ 10,5	+ 5,8	+ 5,1	+ 8,2	- 9,0	+ 14,5	+ 20,0	
Juli		+ 6,9	+ 4,6	.	+ 10,1	+ 6,3	+ 6,0	+ 8,1	- 7,5	+ 18,5	+ 19,9	
August		+ 6,8	+ 4,9	.	+ 10,2	+ 6,2	+ 5,6	+ 8,2	- 7,2	+ 14,5	+ 19,5	
September		+ 7,0	+ 5,4	.	+ 10,3	+ 6,4	+ 5,7	+ 8,6	- 6,7	+ 13,6	+ 16,7	
Oktober		+ 7,1	+ 5,1	.	+ 10,3	+ 6,5	+ 5,8	+ 8,8	- 7,8	+ 22,2	+ 18,4	
November		+ 6,6	+ 5,1	.	+ 10,1	+ 5,9	+ 5,6	+ 7,7	- 8,4	+ 16,0	+ 20,7	
Dezember		+ 5,9	+ 5,0	.	+ 10,5	+ 5,1	+ 5,3	+ 6,0	- 8,5	+ 9,8	+ 20,1	
1963 Januar		+ 1,6	+ 4,6	- 31,0	+ 10,7	+ 0,9	+ 1,6	+ 7,9	- 9,3	- 48,7	+ 22,7	
Februar		- 0,5	+ 4,1	- 35,6	+ 10,2	- 1,4	- 0,1	- 2,6	- 9,6	- 53,0	+ 15,3	
März		+ 4,0	+ 2,4	- 35,4	+ 10,1	+ 3,8	+ 3,6	+ 5,2	- 8,8	+ 9,0	+ 17,8	
April		+ 5,1	+ 1,2	- 34,0	+ 9,1	+ 5,2	+ 3,6	+ 8,0	- 1,0	+ 17,2	+ 15,4	
Mai		+ 5,2	+ 0,6	- 34,7	+ 9,0	+ 5,4	+ 3,8	+ 8,1	- 0,9	+ 16,8	+ 15,1	
Juni		+ 4,8	- 0,0	- 22,4	+ 8,1	+ 5,0	+ 6,2	+ 3,7	- 1,0	+ 13,9	+ 15,8	
Juli		+ 3,2	- 0,6	- 30,5	+ 7,9	+ 3,3	- 0,5	+ 9,1	- 1,0	+ 20,0	+ 16,2	

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Am Monatsende.- 4) 1962 erstmalig erfasst und in den Beschäftigtenzahlen früherer Jahre nicht enthalten.- 5) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 6) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten.- a) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1000 DM

Jahr 1) 2)	Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1961 JS		27 881 239	10 501 612	680 701	6 363 838	10 335 088	2 536 203	3 945 236	2 823 599
1962 JS		32 560 625	11 794 156	730 941	6 777 576	13 254 952	3 031 613	5 033 989	5 109 350
1962 Jan.-Juli		16 135 470	6 021 245	367 387	3 588 763	6 158 075	1 498 898	2 180 139	2 479 038
1963 Jan.-Juli		16 267 835	5 913 138	342 099	3 391 328	6 621 270	1 565 567	2 442 758	2 612 945
1962 Januar		1 858 445	621 998	38 262	454 322	743 863	172 345	267 280	304 238
Februar		1 640 349	628 313	33 406	407 263	571 367	156 584	132 369	232 394
März		1 844 262	679 716	38 878	460 037	665 631	174 713	205 550	205 363
April		2 118 431	819 522	45 195	503 088	750 626	191 319	253 731	305 576
Mai		2 669 482	1 030 880	62 347	560 851	1 015 404	253 865	359 636	401 903
Juni		2 825 226	1 058 812	72 805	571 596	1 122 013	259 870	412 230	449 863
Juli		3 179 275	1 182 004	76 494	631 606	1 289 171	290 202	499 273	499 696
August		3 246 912	1 166 816	78 327	632 493	1 369 276	298 321	549 548	521 407
September		3 102 836	1 090 291	72 575	615 552	1 324 418	282 041	532 462	509 915
Oktober		3 422 468	1 231 894	77 886	641 055	1 471 633	313 500	602 919	555 214
November		3 244 214	1 159 633	68 010	616 626	1 399 945	300 034	568 328	531 583
Dezember		3 408 725	1 124 277	69 756	683 087	1 531 605	338 819	600 593	592 193
1963 Januar		1 890 912	581 718	36 834	437 744	834 616	174 490	301 798	358 328
Februar		1 203 620	408 698	25 372	316 833	452 717	113 180	136 894	202 643
März		1 373 611	510 944	30 155	367 868	464 644	132 333	132 853	199 458
April		2 181 735	891 578	42 836	469 780	777 541	213 828	254 140	309 573
Mai		2 977 577	1 131 440	63 348	569 492	1 213 297	291 621	452 745	468 931
Juni		2 993 013	1 071 689	63 566	570 458	1 287 300	289 701	510 606	486 993
Juli		3 647 367	1 317 071	79 988	659 153	1 591 155	350 414	653 722	587 019
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>									
1962 Januar		- 36,7	- 39,3	- 43,2	- 30,1	- 37,6	- 41,1	- 42,9	- 29,4
Februar		- 11,7	+ 1,0	- 12,7	- 10,4	- 23,2	- 9,1	- 31,8	- 23,6
März		+ 12,4	+ 8,2	+ 16,4	+ 13,0	+ 16,5	+ 11,6	+ 12,7	+ 22,8
April		+ 14,9	+ 20,6	+ 16,2	+ 9,4	+ 12,8	+ 9,7	+ 23,4	+ 7,1
Mai		+ 26,0	+ 25,8	+ 38,0	+ 11,5	+ 35,3	+ 32,7	+ 41,7	+ 31,5
Juni		+ 5,8	+ 2,7	+ 16,8	+ 1,9	+ 10,5	+ 2,4	+ 14,6	+ 11,9
Juli		+ 12,5	+ 11,6	+ 5,1	+ 10,5	+ 14,9	+ 11,7	+ 21,1	+ 11,1
August		+ 2,1	- 1,3	+ 2,4	+ 0,1	+ 6,2	+ 2,8	+ 10,1	+ 4,3
September		- 4,4	- 6,6	- 7,3	- 2,7	- 3,3	- 5,5	- 3,1	- 2,2
Oktober		+ 10,3	+ 13,0	+ 7,3	+ 4,1	+ 11,1	+ 11,2	+ 13,2	+ 8,9
November		- 5,2	- 5,9	- 12,7	- 3,8	- 4,9	- 4,3	- 5,7	- 4,3
Dezember		+ 5,1	- 3,0	+ 2,6	+ 10,8	+ 9,4	+ 12,9	+ 5,7	+ 11,4
1963 Januar		- 44,5	- 48,3	- 47,2	- 35,9	- 45,5	- 48,5	- 49,7	- 39,5
Februar		- 36,3	- 29,7	- 31,1	- 27,6	- 45,8	- 35,1	- 54,6	- 43,4
März		+ 14,1	+ 25,0	+ 18,9	+ 16,1	+ 2,6	+ 16,9	- 3,0	- 1,6
April		+ 58,8	+ 74,5	+ 42,1	+ 27,7	+ 67,3	+ 61,6	+ 91,3	+ 55,2
Mai		+ 36,5	+ 26,9	+ 47,9	+ 21,2	+ 56,0	+ 36,4	+ 78,1	+ 51,5
Juni		+ 0,5	- 5,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 6,1	- 0,7	+ 12,8	+ 3,9
Juli		+ 21,9	+ 22,9	+ 25,8	+ 15,5	+ 23,6	+ 21,0	+ 28,0	+ 20,5
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>									
1962		+ 16,8	+ 12,3	+ 7,8	+ 6,5	+ 28,3	+ 18,1	+ 27,6	+ 25,7
1963 Jan.-Juli		+ 0,8	- 1,8	- 6,9	- 5,5	+ 7,5	+ 4,4	+ 12,0	+ 5,4
1962 Januar		+ 14,9	+ 8,6	+ 15,6	+ 10,9	+ 23,6	+ 18,7	+ 25,1	+ 25,1
Februar		+ 14,0	+ 12,6	+ 8,4	+ 5,4	+ 23,4	+ 19,9	+ 22,2	+ 20,7
März		- 6,6	- 15,3	- 11,6	- 3,0	+ 1,9	- 7,4	- 5,7	+ 15,8
April		+ 4,8	+ 0,7	- 11,5	+ 7,0	+ 9,4	+ 3,4	+ 4,0	+ 10,9
Mai		+ 20,3	+ 17,9	+ 3,9	+ 11,4	+ 30,1	+ 22,1	+ 23,7	+ 36,1
Juni		+ 17,2	+ 13,8	+ 16,5	+ 3,5	+ 29,5	+ 20,2	+ 26,1	+ 39,3
Juli		+ 22,2	+ 19,3	+ 10,4	+ 6,1	+ 26,4	+ 27,3	+ 36,5	+ 42,1
August		+ 23,8	+ 19,7	+ 8,7	+ 11,8	+ 35,4	+ 25,6	+ 33,6	+ 44,0
September		+ 18,2	+ 12,2	+ 14,8	+ 5,2	+ 31,7	+ 20,6	+ 29,2	+ 41,8
Oktober		+ 23,7	+ 21,6	+ 15,7	+ 7,7	+ 35,0	+ 25,6	+ 35,9	+ 39,8
November		+ 22,4	+ 19,0	+ 13,3	+ 6,9	+ 34,7	+ 19,6	+ 36,9	+ 42,2
Dezember		+ 16,2	+ 9,8	+ 3,6	+ 5,0	+ 28,5	+ 15,7	+ 26,2	+ 37,4
1963 Januar		+ 1,7	- 6,5	- 3,7	- 3,6	+ 12,2	+ 1,2	+ 12,9	+ 17,8
Februar		- 26,6	- 35,0	- 24,0	- 22,2	- 20,8	- 27,7	- 24,9	- 12,8
März		- 25,5	- 24,8	- 22,4	- 20,0	- 30,2	- 24,3	- 35,4	- 30,1
April		+ 3,0	+ 8,8	- 5,2	- 6,6	+ 0,0	+ 11,8	+ 0,2	+ 1,3
Mai		+ 11,5	+ 9,8	+ 1,6	+ 1,5	+ 19,5	+ 14,9	+ 25,9	+ 10,7
Juni		+ 5,9	+ 1,2	- 12,7	- 0,2	+ 14,7	+ 11,5	+ 23,8	+ 8,5
Juli		+ 14,7	+ 11,4	+ 4,6	+ 4,4	+ 23,4	+ 20,7	+ 30,9	+ 17,5

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.

A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten
 Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 Stunden

Jahr 1) 2)	Anzahl der Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1959 JS	.	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577	
1960 JS	.	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	325 220	221 160	272 954	331 106
1961 JS	.	2 595 637	1 069 681	79 788	571 175	874 993	229 397	293 941	351 155
1962 JS	.	2 640 709	1 061 880	71 859	546 759	960 211	241 068	322 600	396 543
1962 Jan.-Juli	.	1 481 579	598 492	40 865	317 585	524 637	132 877	172 012	219 748
1963 Jan.-Juli	.	1 361 487	532 210	33 515	279 255	516 507	131 356	171 815	213 336
1962 Januar	22,7	159 835	63 771	3 275	39 803	52 986	15 025	15 469	22 492
Februar	20,8	144 064	55 745	2 847	36 553	48 919	13 395	14 030	21 444
März	23,0	172 840	66 293	3 873	41 753	60 921	15 626	13 024	27 271
April	19,8	231 145	96 070	6 733	47 422	80 920	20 540	27 096	33 294
Mai	21,8	261 301	107 662	8 069	51 652	93 918	23 304	31 947	38 667
Juni	20,2	252 500	103 294	7 934	49 783	91 429	21 940	31 653	37 096
Juli	22,8	259 894	105 657	8 134	50 619	95 484	23 047	33 743	33 694
August	23,6	259 555	103 559	7 692	50 465	97 639	23 577	35 005	39 257
September	21,0	246 262	99 556	7 109	47 592	92 005	22 622	32 592	36 791
Oktober	23,8	265 241	107 175	7 156	50 876	100 034	24 817	35 205	40 012
November	21,3	236 441	94 758	5 850	46 409	89 424	22 712	30 180	36 527
Dezember	19,2	151 631	58 340	3 187	33 832	56 272	14 463	17 601	24 203
1963 Januar	22,8	68 286	21 458	953	22 876	22 999	6 509	5 311	10 979
Februar	20,8	56 759	16 645	763	20 519	18 832	5 397	4 125	9 310
März	22,0	171 908	71 078	3 447	38 589	58 794	16 904	17 212	24 678
April	20,8	253 018	102 581	6 163	48 437	95 837	24 150	32 171	39 516
Mai	21,8	275 628	109 137	7 534	50 750	108 207	26 577	37 554	44 076
Juni	18,2	253 919	100 960	6 861	46 388	99 710	24 269	35 422	40 019
Juli	23,8	281 969	110 351	7 794	51 696	112 128	27 550	39 820	44 758
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1962 Januar	+ 13,5	+ 0,8	+ 2,4	+ 18,1	+ 8,2	+ 4,6	+ 1,7	+ 12,2	+ 1,9
Februar	- 7,6	- 9,9	- 12,6	- 13,1	- 8,2	- 7,7	- 10,8	- 9,0	- 4,7
März	+ 10,6	+ 20,0	+ 18,9	+ 36,0	+ 14,2	+ 24,5	+ 16,7	+ 28,0	+ 27,2
April	- 13,9	+ 33,7	+ 44,9	+ 73,8	+ 13,6	+ 32,8	+ 31,4	+ 50,3	+ 22,0
Mai	+ 10,1	+ 13,0	+ 12,1	+ 19,8	+ 8,9	+ 18,1	+ 13,5	+ 17,9	+ 16,2
Juni	- 7,3	- 3,4	- 4,1	- 1,7	- 3,6	- 2,6	- 3,9	- 0,9	- 2,0
Juli	+ 12,9	+ 2,9	+ 2,3	+ 2,5	+ 1,7	+ 4,4	+ 5,0	+ 6,6	+ 2,1
August	+ 3,5	- 0,1	- 2,0	- 5,4	- 0,3	+ 2,5	+ 2,3	+ 3,7	+ 1,5
September	- 11,0	- 5,1	- 3,9	- 7,6	- 5,7	- 6,0	- 4,1	- 6,9	- 6,3
Oktober	+ 11,8	+ 7,7	+ 7,7	+ 0,7	+ 6,9	+ 8,7	+ 9,7	+ 8,0	+ 3,8
November	- 10,5	- 10,9	- 11,6	- 18,3	- 8,8	- 10,6	- 8,5	- 14,3	- 8,7
Dezember	- 9,9	- 35,9	- 38,4	- 45,5	- 27,1	- 37,1	- 36,3	- 41,7	- 33,7
1963 Januar	+ 18,8	- 55,0	- 63,2	- 70,1	- 32,4	- 59,1	- 55,0	- 68,7	- 54,6
Februar	- 8,8	- 16,9	- 22,4	- 19,9	- 10,3	- 18,1	- 17,1	- 25,1	- 15,2
März	+ 5,8	+ 202,9	+ 327,0	+ 351,8	+ 88,1	+ 212,2	+ 213,2	+ 317,3	+ 163,1
April	- 5,5	+ 47,2	+ 44,3	+ 78,7	+ 25,5	+ 63,0	+ 42,9	+ 86,9	+ 60,1
Mai	+ 4,8	+ 8,9	+ 6,4	+ 22,2	+ 4,8	+ 12,9	+ 10,0	+ 16,7	+ 11,5
Juni	- 16,5	- 7,9	- 7,5	- 8,9	- 8,6	- 7,9	- 8,7	- 5,7	- 9,2
Juli	+ 30,8	+ 11,0	+ 9,3	+ 13,6	+ 11,4	+ 12,5	+ 13,5	+ 12,4	+ 11,8
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1959	.	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	
1960	.	- 1,3	- 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2	
1961	.	+ 2,9	+ 1,0	- 7,0	+ 3,2	+ 6,0	+ 4,0	+ 7,7	+ 6,1
1962	.	+ 1,7	- 0,7	- 9,9	- 4,5	+ 9,7	+ 4,9	+ 9,7	+ 12,9
1963 Jan.-Juli	- 0,6	- 8,1	- 11,1	- 18,0	- 12,1	- 1,5	- 1,1	- 0,1	- 2,9
1962 Januar	+ 0,9	+ 11,3	+ 13,6	+ 12,5	+ 3,1	+ 15,4	+ 11,1	+ 13,4	+ 10,4
Februar	-	- 14,7	- 21,3	- 29,0	- 11,0	- 7,6	- 13,6	- 11,3	+ 0,5
März	+ 0,9	- 24,2	- 30,9	- 42,1	- 17,6	- 18,4	- 23,3	- 26,1	- 8,8
April	- 1,0	+ 3,3	+ 1,8	- 11,1	- 2,0	+ 10,4	+ 7,5	+ 9,9	+ 12,6
Mai	+ 4,8	+ 7,1	+ 5,1	- 8,1	+ 0,3	+ 15,7	+ 10,6	+ 18,5	+ 16,7
Juni	- 7,3	+ 4,5	+ 2,4	- 4,5	- 3,2	+ 13,0	+ 5,3	+ 14,5	+ 16,5
Juli	+ 3,6	+ 8,7	+ 7,1	- 3,3	- 0,1	+ 17,4	+ 11,4	+ 17,4	+ 21,3
August	-	+ 5,4	+ 3,2	- 7,1	- 3,5	+ 14,7	+ 10,1	+ 16,4	+ 16,1
September	- 4,5	+ 4,2	+ 2,5	- 1,8	- 5,3	+ 12,5	+ 9,0	+ 13,5	+ 14,0
Oktober	+ 8,2	+ 11,0	+ 9,4	- 0,8	+ 0,0	+ 20,7	+ 16,5	+ 21,6	+ 22,5
November	-	+ 4,2	+ 2,3	- 8,3	+ 4,6	+ 12,9	+ 9,9	+ 11,9	+ 15,6
Dezember	- 4,0	- 4,4	- 6,3	- 20,3	- 8,0	+ 1,3	- 2,1	- 1,4	+ 5,6
1963 Januar	+ 1,3	- 57,3	- 66,4	- 70,9	- 42,5	- 56,6	- 56,7	- 64,4	- 51,2
Februar	-	- 60,6	- 70,1	- 73,2	- 43,9	- 61,5	- 59,7	- 70,7	- 56,6
März	- 4,3	- 0,5	+ 7,2	- 11,0	- 7,6	- 3,5	+ 8,2	- 4,5	- 9,5
April	+ 5,1	+ 9,5	+ 6,8	- 8,5	+ 2,1	+ 18,4	+ 17,6	+ 18,1	+ 18,7
Mai	+ 0,0	+ 5,5	+ 1,4	- 6,6	- 1,7	+ 15,2	+ 14,0	+ 17,6	+ 14,0
Juni	- 9,9	+ 0,6	- 2,3	- 13,5	- 6,8	+ 9,0	+ 10,6	+ 11,9	+ 5,6
Juli	+ 4,4	+ 8,5	+ 4,4	- 4,2	+ 2,1	+ 17,4	+ 19,5	+ 18,0	+ 15,7

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)2)	Beschäftigte 3)								Lohn- summe	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbezahlte mitarbeitende Familien- angehörige 4)	Kaufmannische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Leister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl									1 000 DM	
Schleswig-Holstein										
1962 Jan.-Juli	64 118	2 607	213	3 198	58 100	31 583	22 263	4 254	245 248	17 605
1963 Jan.-Juli	65 836	2 625	103	3 500	59 608	33 034	22 818	3 756	249 100	21 510
1962 Juni	66 145	2 621	214	3 321	59 989	32 574	23 243	4 172	44 007	2 644
1962 Juli	67 565	2 642	216	3 350	61 357	34 028	23 086	4 243	44 251	2 796
1963 Juni	69 443	2 609	140	3 548	63 146	35 336	24 134	3 676	51 097	3 205
1963 Juli	69 249	2 630	97	3 544	62 978	34 401	24 780	3 797	52 409	3 195
Hamburg										
1962 Jan.-Juli	49 595	1 343	122	4 150	43 980	27 775	14 443	1 762	246 766	27 026
1963 Jan.-Juli	48 774	1 390	113	4 239	43 032	28 046	13 434	1 552	235 347	29 477
1962 Juni	50 869	1 359	123	4 197	45 190	28 540	14 923	1 727	43 062	4 081
1962 Juli	51 647	1 403	127	4 210	45 907	29 302	14 832	1 772	41 117	4 053
1963 Juni	49 924	1 385	122	4 250	44 167	29 005	13 612	1 550	45 597	4 462
1963 Juli	50 363	1 385	118	4 251	44 609	28 541	14 532	1 536	44 617	4 427
Niedersachsen										
1962 Jan.-Juli	183 982	8 366	578	9 783	165 250	96 072	60 771	8 407	643 623	54 566
1963 Jan.-Juli	192 888	8 467	308	10 887	173 226	100 124	66 175	8 927	677 381	65 139
1962 Juni	190 895	8 334	579	10 067	171 865	98 226	65 936	7 703	114 070	8 232
1962 Juli	194 156	8 337	579	10 183	175 007	105 058	62 341	7 608	116 629	8 217
1963 Juni	204 122	8 497	420	11 309	183 896	110 542	66 441	6 913	136 609	9 850
1963 Juli	205 457	8 563	367	11 166	185 361	103 579	74 502	7 280	144 204	10 124
Bremen										
1962 Jan.-Juli	22 635	632	56	1 551	20 396	12 137	7 613	296	93 950	9 627
1963 Jan.-Juli	24 786	641	46	1 736	22 363	13 222	8 547	594	98 687	11 540
1962 Juni	23 483	635	56	1 568	21 224	12 477	8 109	638	16 395	1 489
1962 Juli	24 703	652	58	1 640	22 353	13 685	8 043	625	15 947	1 560
1963 Juni	25 019	649	50	1 754	22 566	13 715	8 257	594	19 564	1 772
1963 Juli	25 275	643	43	1 730	22 859	13 424	8 834	601	19 729	1 729
Nordrhein-Westfalen										
1962 Jan.-Juli	419 125	17 361	1 428	31 977	368 515	220 406	139 460	8 652	1 689 413	192 405
1963 Jan.-Juli	423 731	18 073	823	33 918	370 917	220 032	142 692	8 193	1 655 340	223 557
1962 Juni	432 574	18 279	1 463	32 663	360 169	224 341	147 150	8 678	279 014	26 991
1962 Juli	440 697	18 296	1 464	32 777	338 160	231 724	147 475	8 961	286 347	29 720
1963 Juni	440 579	13 030	1 080	34 230	337 239	227 472	151 346	8 421	304 599	33 435
1963 Juli	445 801	17 945	821	34 544	392 491	227 009	156 641	8 841	340 307	34 035
Westfalen										
1962 Jan.-Juli	126 920	6 333	431	8 295	111 811	66 559	41 320	3 232	438 321	48 453
1963 Jan.-Juli	138 195	6 610	481	9 487	121 617	72 839	45 329	3 449	452 263	59 173
1962 Juni	133 744	6 597	501	8 681	117 965	69 859	44 637	3 469	77 357	7 471
1962 Juli	139 337	6 610	502	8 910	123 115	73 467	46 320	3 528	90 615	7 702
1963 Juni	145 886	6 637	455	9 643	129 151	77 695	47 771	3 685	90 096	8 924
1963 Juli	147 076	6 619	472	9 671	130 314	77 679	48 868	3 767	94 865	9 046
Rheinland-Pfalz										
1962 Jan.-Juli	87 791	4 912	446	4 730	77 683	43 554	31 664	2 465	299 018	26 058
1963 Jan.-Juli	95 118	5 133	306	5 364	84 315	47 779	33 978	2 558	324 490	32 091
1962 Juni	93 022	5 056	459	4 936	82 511	45 517	34 439	2 555	53 630	4 065
1962 Juli	97 085	5 162	469	5 034	96 420	49 540	34 127	2 745	56 641	4 093
1963 Juni	101 110	5 129	310	5 526	90 145	51 457	35 949	2 739	63 334	4 859
1963 Juli	102 304	5 193	321	5 545	91 245	52 122	36 308	2 815	70 264	4 923
Baden-Württemberg										
1962 Jan.-Juli	224 504	13 703	1 003	12 157	197 396	109 293	55 055	3 542	363 219	70 008
1963 Jan.-Juli	228 716	13 965	707	13 461	200 583	106 240	90 573	3 770	333 277	80 337
1962 Juni	236 766	13 945	1 032	12 540	209 199	113 313	92 074	3 312	137 636	10 439
1962 Juli	239 201	14 114	1 092	12 514	211 478	116 286	91 110	4 032	144 023	10 792
1963 Juni	245 711	13 934	793	13 741	217 243	113 831	99 166	4 246	156 283	12 046
1963 Juli	244 704	13 878	789	13 845	216 192	111 148	100 793	4 251	173 157	12 341
Bayern										
1962 Jan.-Juli	254 558	11 656	1 367	14 717	226 923	128 049	90 909	7 970	848 956	82 654
1963 Jan.-Juli	264 912	11 747	970	16 458	235 737	132 573	94 913	8 251	913 921	95 828
1962 Juni	273 957	11 751	1 297	15 016	245 893	136 204	101 833	7 801	154 013	12 646
1962 Juli	282 125	11 776	1 500	15 323	253 726	142 442	102 754	8 530	163 351	12 443
1963 Juni	292 538	11 784	1 107	16 724	262 923	148 297	106 385	8 241	131 636	14 362
1963 Juli	296 595	11 804	1 017	17 131	266 643	143 768	114 086	8 789	199 866	14 991
Saarland										
1962 Jan.-Juli	51 347	1 110	118	2 220	27 599	14 751	12 735	347	114 179	14 655
1963 Jan.-Juli	53 023	1 107	89	2 378	29 449	16 033	13 050	366	120 314	15 866
1962 Juni	53 461	1 129	113	2 297	29 911	15 362	14 178	377	20 785	2 191
1962 Juli	54 187	1 153	120	2 305	30 609	16 275	13 905	429	21 449	2 256
1963 Juni	54 636	1 095	92	2 381	31 067	16 317	13 800	450	22 260	2 315
1963 Juli	54 777	1 108	76	2 403	31 190	16 395	14 368	427	25 513	2 378
Berlin (West)										
1962 Jan.-Juli	36 746	1 351	158	3 442	34 775	21 197	12 625	322	132 063	19 535
1963 Jan.-Juli	42 329	1 238	174	3 573	37 344	22 969	13 700	675	162 115	22 130
1962 Juni	41 161	1 323	197	3 470	36 171	22 203	13 113	355	30 227	2 925
1962 Juli	41 697	1 283	191	3 490	36 933	22 645	13 442	346	26 121	2 870
1963 Juni	44 435	1 224	179	3 646	39 436	24 055	14 718	663	30 318	3 166
1963 Juli	45 213	1 213	160	3 675	40 165	24 473	15 074	618	31 791	3 619

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertab. S.31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Stand am Monatsende, bei größeren Zeitraumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 4) 1962 erstmalig erfaßt und in den Beschäftigtenzahlen früherer Jahre nicht enthalten.- 5) Einschl. 11,5 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Monat 1)2)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein								
1962 Jan.-Juli	703 508	208 764	40 203	79 121	315 420	61 437	91 496	162 487
1963 Jan.-Juli	709 372	271 754	45 630	79 606	312 382	54 530	115 112	142 740
1962 Juni	131 991	45 199	10 137	12 337	64 318	9 710	19 878	34 730
1962 Juli	146 824	52 930	8 784	15 117	69 993	12 882	24 469	32 642
1963 Juni	141 100	52 012	8 959	16 355	63 774	9 719	24 127	29 928
1963 Juli	163 277	58 123	10 614	17 707	76 833	12 160	31 493	33 180
Hamburg								
1962 Jan.-Juli	624 418	218 246	-	149 083	257 039	55 538	50 305	151 246
1963 Jan.-Juli	604 917	206 119	-	143 361	255 437	54 997	57 563	142 877
1962 Juni	104 550	38 413	-	22 215	43 922	9 423	10 146	24 353
1962 Juli	123 492	42 544	-	32 031	48 917	10 778	10 509	27 630
1963 Juni	116 088	40 548	-	27 615	47 925	9 161	11 065	27 699
1963 Juli	125 823	43 400	-	26 225	56 198	11 597	11 849	32 752
Niedersachsen								
1962 Jan.-Juli	1 777 373	704 942	72 750	310 066	689 615	168 037	239 606	281 972
1963 Jan.-Juli	1 838 736	706 403	66 325	287 388	778 620	181 635	291 914	305 071
1962 Juni	321 956	127 587	14 201	50 506	129 662	28 014	48 441	53 207
1962 Juli	358 710	138 663	16 335	54 659	149 053	31 174	52 754	65 125
1963 Juni	353 577	132 143	12 403	50 587	158 444	34 751	60 131	63 562
1963 Juli	434 034	160 955	16 335	60 450	196 294	42 452	81 061	72 781
Bremen								
1962 Jan.-Juli	254 187	81 748	953	72 356	99 130	29 167	17 282	52 681
1963 Jan.-Juli	260 455	82 091	594	66 522	111 248	33 294	22 243	55 711
1962 Juni	47 846	15 596	319	12 775	19 156	5 725	3 241	10 190
1962 Juli	48 950	15 508	226	12 703	20 499	5 164	4 413	10 922
1963 Juni	49 927	15 800	39	10 623	23 460	6 656	5 005	11 799
1963 Juli	58 828	18 602	74	11 636	28 516	9 326	4 622	14 568
Nordrhein-Westfalen								
1962 Jan.-Juli	4 917 171	1 825 852	47 010	1 399 064	1 645 245	370 136	658 324	616 785
1963 Jan.-Juli	4 834 288	1 768 880	38 511	1 277 625	1 749 272	392 367	702 816	654 089
1962 Juni	820 982	318 917	7 347	219 267	275 451	60 605	116 224	98 622
1962 Juli	942 677	356 482	9 639	234 541	342 015	73 452	143 147	125 416
1963 Juni	953 704	313 407	6 439	206 099	327 759	69 086	145 997	112 676
1963 Juli	1 057 976	403 509	10 137	240 070	404 260	84 690	173 161	146 409
Hessen								
1962 Jan.-Juli	1 511 921	528 140	34 239	331 581	617 811	175 249	232 957	211 605
1963 Jan.-Juli	1 543 709	553 878	30 387	309 031	650 413	177 003	238 677	234 733
1962 Juni	266 185	95 129	6 763	51 705	112 593	30 742	43 533	38 313
1962 Juli	298 913	104 913	6 992	57 851	129 177	34 697	50 094	44 386
1963 Juni	284 737	100 516	6 246	53 603	124 422	33 661	48 757	42 004
1963 Juli	337 339	122 564	6 562	59 561	148 652	36 968	64 351	47 333
Rheinland-Pfalz								
1962 Jan.-Juli	986 788	303 602	24 243	153 754	505 189	97 092	175 063	233 034
1963 Jan.-Juli	1 042 949	309 000	24 035	160 448	549 466	97 438	209 830	242 198
1962 Juni	186 008	53 715	4 702	25 134	102 427	18 060	32 644	51 753
1962 Juli	197 960	59 042	5 297	28 700	104 921	18 385	40 931	45 605
1963 Juni	204 704	58 625	4 351	29 929	111 799	17 708	49 444	44 647
1963 Juli	234 532	67 732	4 818	29 475	132 507	22 329	55 089	55 089
Sachsen-Anhalt								
1962 Jan.-Juli	2 548 527	1 017 944	53 589	493 604	562 590	256 486	341 009	365 599
1963 Jan.-Juli	2 481 728	948 841	47 676	466 886	1 018 325	271 999	359 643	386 683
1962 Juni	442 816	175 142	10 161	79 690	177 523	45 507	64 463	67 053
1962 Juli	493 152	197 958	10 243	90 943	198 963	47 707	78 410	72 846
1963 Juni	442 597	166 961	8 317	74 134	193 435	48 944	73 640	70 351
1963 Juli	569 696	210 204	11 343	99 479	248 670	63 411	102 263	82 996
Bayern								
1962 Jan.-Juli	2 506 441	990 755	92 915	517 634	905 094	249 336	320 138	355 070
1963 Jan.-Juli	2 633 093	985 272	87 430	520 202	1 040 189	265 075	378 509	396 605
1962 Juni	443 639	174 746	18 055	83 411	171 327	45 426	64 969	61 432
1962 Juli	499 055	196 790	18 656	89 149	194 454	47 724	82 243	64 437
1963 Juni	485 306	176 905	16 570	36 710	205 621	53 453	77 813	74 355
1963 Juli	592 406	212 409	19 781	98 336	261 880	58 146	114 344	89 390
Saarland								
1962 Jan.-Juli	305 136	81 209	1 435	82 400	140 092	37 870	53 959	48 263
1963 Jan.-Juli	318 588	80 900	1 511	80 259	155 918	37 229	66 451	52 238
1962 Juni	54 053	14 363	320	14 556	24 809	6 658	8 741	9 410
1962 Juli	64 556	17 128	317	15 932	31 179	8 239	12 303	10 637
1963 Juni	60 423	14 772	242	14 748	30 661	6 562	14 627	9 472
1963 Juli	73 456	19 573	324	16 214	37 345	9 335	15 489	12 521
Berlin (West) 3)								
1962 Jan.-Juli	403 950	177 933	-	80 125	138 531	43 326	34 118	61 087
1963 Jan.-Juli	445 346	201 868	-	81 320	156 114	47 181	35 722	73 211
1962 Juni	66 828	31 007	-	12 218	22 383	6 819	6 120	9 444
1962 Juli	72 541	32 375	-	13 913	25 069	8 210	5 898	10 961
1963 Juni	78 516	34 439	-	13 149	30 053	8 790	8 021	13 242
1963 Juli	97 365	45 089	-	16 515	34 647	10 076	8 457	16 114

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle Seite 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Monat 1)2)	Anzahl der Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1962 Jan.-Juli	.	64 944	26 613	3 878	7 112	27 341	5 699	7 133	14 509
1963 Jan.-Juli	.	59 173	24 503	3 469	6 423	24 778	5 036	7 533	12 209
1962 Juni	21,0	11 333	4 459	773	1 105	4 996	948	1 337	2 711
1962 Juli	22,8	11 268	4 547	780	1 197	4 744	867	1 494	2 383
1963 Juni	19,0	11 654	4 626	814	1 222	4 992	885	1 660	2 447
1963 Juli	23,8	11 854	4 771	758	1 182	5 143	909	1 620	2 614
<u>Hamburg</u>									
1962 Jan.-Juli	.	50 589	17 978	-	11 631	20 980	4 266	4 048	12 666
1963 Jan.-Juli	.	42 832	14 774	-	9 994	18 064	3 498	3 772	10 794
1962 Juni	21,0	8 361	3 060	-	1 873	3 428	665	726	2 037
1962 Juli	22,8	7 995	2 907	-	1 854	3 234	584	694	1 956
1963 Juni	19,0	7 979	2 913	-	1 683	3 383	610	739	2 034
1963 Juli	23,8	7 862	2 895	-	1 650	3 317	636	697	1 984
<u>Niedersachsen</u>									
1962 Jan.-Juli	.	139 546	77 162	8 275	29 846	68 103	15 815	23 570	28 718
1963 Jan.-Juli	.	169 146	67 700	6 498	25 649	69 299	16 426	24 847	28 026
1962 Juni	21,0	31 870	13 397	1 620	4 723	12 130	2 549	4 428	5 153
1962 Juli	22,8	32 210	13 365	1 696	4 726	12 423	2 626	4 397	5 400
1963 Juni	19,0	32 302	12 939	1 291	4 392	13 680	3 095	5 102	5 483
1963 Juli	23,8	35 307	13 555	1 619	4 814	15 319	3 412	5 827	6 080
<u>Bremen</u>									
1962 Jan.-Juli	.	24 050	8 121	101	6 483	9 345	2 401	1 836	5 093
1963 Jan.-Juli	.	22 323	7 430	49	5 190	9 654	2 700	2 019	4 935
1962 Juni	21,0	4 072	1 349	10	1 007	1 706	402	375	929
1962 Juli	22,8	4 053	1 374	15	1 021	1 643	396	371	876
1963 Juni	19,0	4 191	1 467	10	819	1 995	469	483	943
1963 Juli	23,8	4 329	1 455	4	893	1 977	574	393	1 010
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1962 Jan.-Juli	.	436 014	171 226	4 513	120 949	139 326	31 204	49 677	58 445
1963 Jan.-Juli	.	391 119	150 704	3 622	101 923	134 870	30 395	48 493	55 982
1962 Juni	20,0	71 043	28 768	789	18 446	23 040	5 043	8 556	9 441
1962 Juli	22,8	71 968	28 927	857	18 197	23 987	5 414	8 848	9 723
1963 Juni	18,0	69 788	28 118	705	16 220	24 737	5 350	9 374	10 013
1963 Juli	23,8	79 542	31 713	915	18 315	28 599	6 281	10 905	11 413
<u>Hessen</u>									
1962 Jan.-Juli	.	125 595	47 904	3 381	26 239	46 091	13 344	15 706	17 041
1963 Jan.-Juli	.	115 601	44 838	2 355	22 792	45 616	13 618	15 213	16 785
1962 Juni	20,0	21 463	8 431	637	4 199	8 146	2 309	2 894	2 943
1962 Juli	22,8	22 401	8 951	661	4 179	8 610	2 324	3 036	3 250
1963 Juni	18,0	22 716	8 840	491	3 994	9 391	2 783	3 356	3 252
1963 Juli	23,8	23 836	9 352	538	4 202	9 744	2 866	3 474	3 404
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1962 Jan.-Juli	.	59 637	34 725	2 940	14 231	37 801	9 186	12 360	16 259
1963 Jan.-Juli	.	85 761	31 524	2 407	13 517	38 313	8 510	12 643	17 160
1962 Juni	20,0	15 779	6 133	548	2 265	6 833	1 592	2 253	2 983
1962 Juli	22,8	16 654	6 343	540	2 430	7 291	1 697	2 527	3 067
1963 Juni	18,0	16 567	6 171	456	2 473	7 467	1 633	2 725	3 109
1963 Juli	23,8	18 444	6 716	514	2 633	8 581	1 840	2 949	3 792
<u>Baden-Württemberg</u>									
1962 Jan.-Juli	.	234 907	101 305	6 108	45 154	82 340	23 371	27 683	31 266
1963 Jan.-Juli	.	214 082	87 679	5 398	41 490	79 515	23 002	26 658	29 855
1962 Juni	20,0	39 263	17 223	1 118	7 108	13 814	3 639	4 338	5 287
1962 Juli	22,8	41 111	17 638	1 159	7 505	14 809	3 945	5 408	5 456
1963 Juni	18,0	39 035	16 183	1 024	6 894	14 929	4 142	5 323	5 464
1963 Juli	23,8	44 070	17 729	1 168	8 076	17 097	4 756	6 209	6 132
<u>Bayern</u>									
1962 Jan.-Juli	.	243 991	104 316	11 677	48 220	79 773	24 075	25 109	30 594
1963 Jan.-Juli	.	232 823	94 872	9 554	45 394	83 003	24 588	25 758	32 657
1962 Juni	20,0	43 860	18 313	2 390	7 767	14 890	4 124	5 302	5 464
1962 Juli	22,8	46 430	19 817	2 395	8 109	16 109	4 512	5 937	5 660
1963 Juni	18,0	44 737	18 225	2 041	7 634	16 837	4 644	5 767	6 426
1963 Juli	23,8	50 412	20 226	2 238	8 644	19 304	5 457	6 599	7 248
<u>Saarland</u>									
1962 Jan.-Juli	.	30 456	9 112	152	7 660	13 532	3 516	4 840	5 176
1963 Jan.-Juli	.	28 626	8 186	163	6 883	13 394	3 583	4 879	4 932
1962 Juni	20,0	5 456	1 611	49	1 290	2 506	669	894	943
1962 Juli	22,8	5 804	1 788	31	1 351	2 634	682	1 031	921
1963 Juni	18,0	4 958	1 473	29	1 057	2 399	658	893	848
1963 Juli	23,8	6 313	1 939	40	1 287	3 047	819	1 147	1 081
<u>Berlin (West) 3)</u>									
1962 Jan.-Juli	.	36 406	16 043	-	7 676	11 903	4 197	2 939	4 719
1963 Jan.-Juli	.	35 012	15 231	-	6 500	12 840	4 286	2 660	5 894
1962 Juni	20,0	5 977	2 663	-	1 167	2 016	680	524	802
1962 Juli	22,0	5 914	2 632	-	1 164	2 027	693	483	846
1963 Juni	18,0	6 216	2 816	-	1 054	2 271	758	524	989
1963 Juli	23,0	6 575	2 834	-	1 171	2 494	789	494	1 211

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM JULI 1963

Baugenehmigungen

Nachdem die Baufreigaben im Juli 1961 mit 61 368 genehmigten Wohnungen ihren höchsten Stand erreicht hatten, sind sie in der folgenden Zeit wieder zurückgegangen.

Im Juli 1963 wurden im Bundesgebiet ohne Berlin in Wohn- und Nichtwohngebäuden zusammen 56 022 Wohnungen zum Bau freigegeben. Gegenüber dem Monat Juli 1962 (59 077) war das Ergebnis somit um 5,2 %, gegenüber Juli 1961 um 8,7 % geringer.

Im Vergleich zum Vormonat war im Juli 1963 jedoch ein kräftiger Anstieg der Baugenehmigungen für Wohnungen zu verzeichnen (um 17,2 %). Somit entsprach die Entwicklung, obwohl das genehmigte Bauvolumen von Mai auf Juni zurückging, etwa den früheren Jahren, die bis über die Jahresmitte hinaus eine Zunahme der genehmigten Wohnungen ergaben.

Im Nichtwohnbau war der umbaute Raum der im Juli 1963 genehmigten Gebäude mit rund 14,0 Mill. cbm gegenüber dem Vormonat um 14,9 % größer, gegenüber Juli 1962 aber um 3,0 % kleiner.

Der veranschlagte Bauaufwand für die Zeit von Januar bis Juli 1963 ist gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres im Wohnbau geringfügig, im Nichtwohnbau etwas stärker zurückgegangen. Aufgrund der Voranschläge für die erfaßten Bauvorhaben wurden 1963 im Wohnbau für diese Zeit 11,9 Mrd. DM (1962 = 12,0) und im Nichtwohnbau 6,3 Mrd. DM (1962 = 7,0) an reinen Baukosten veranschlagt. Es sei auch hier wieder darauf hingewiesen, daß diese veranschlagten reinen Baukosten nicht den Wert des Baugrundstückes, die Kosten seiner Aufschließung und die sogenannten Baunebenkosten umfassen.

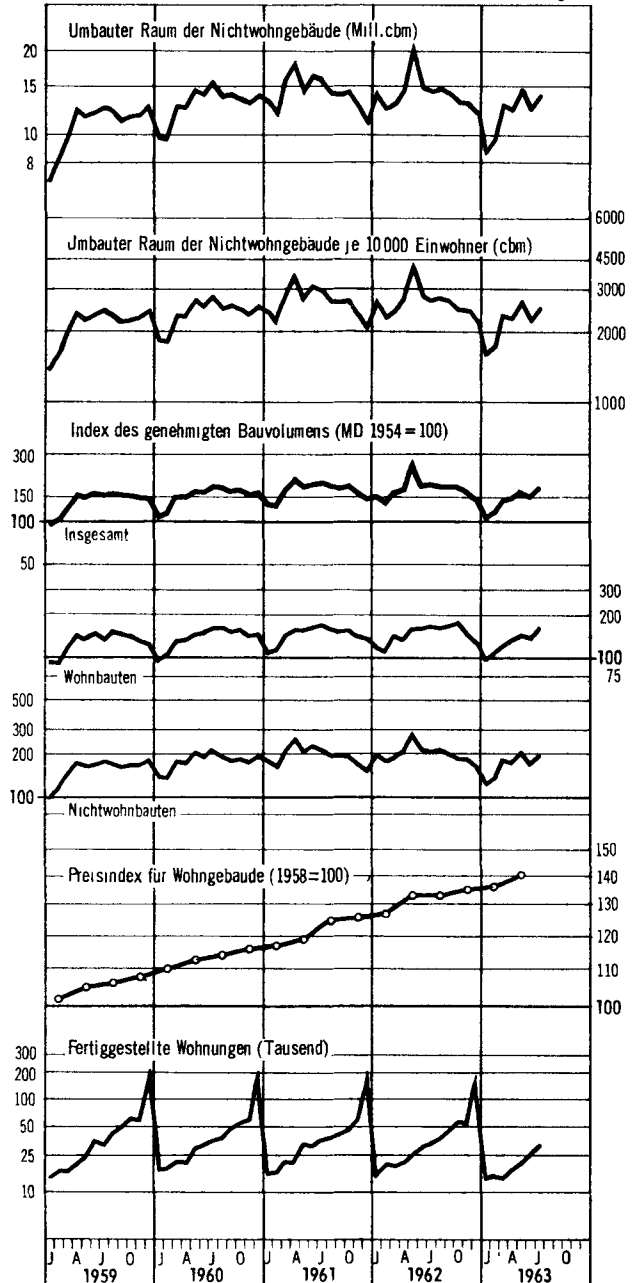
Baufertigstellungen

Von Januar bis Ende Juli 1963 wurden insgesamt 139 485 Wohnungen als fertiggestellt erfaßt. Gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres (165 000) sind damit die erfaßten Fertigstellungen sehr stark zurückgegangen (um 15,5 %). Auch im Nichtwohnbau blieb das als fertiggestellt erfaßte Volumen mit 32,0 Mill. cbm umbauten Raumes erheblich hinter dem Vorjahresergebnis der Monate Januar bis Juli zurück (um 10,4 %).

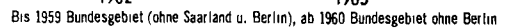
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



 Neu- und Wiederaufbau Sonstige Baumaßnahmen



A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren Juli 1963⁰

Bundesgebiet ohne Berlin

Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude					Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen			Insgesamt				
	Neu- und Wiederaufbau												
	Gebäude	Unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche 2) Nutzfläche 3)	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnungen	Bruttowohnfläche 2) Nutzfläche 3)	Veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche 2) Nutzfläche 3)	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohngebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	362	468	1 281	82,8	45 912	46	2,6	1 721	362	468	1 327	85,4	47 633
Gemeinnützige Wohnungs-u. ländl.Siedlungsunternehmen	4 060	5 084	13 991	995,2	442 845	21	0,1	359	4 060	5 084	14 012	996,1	443 204
Freie Wohnungsunternehmen	903	940	2 581	177,7	86 370	4	0,4	97	903	940	2 585	178,1	86 467
Sonstige Unternehmen	677	1 246	3 574	251,0	118 760	95	8,7	3 369	677	1 246	3 669	259,7	132 129
Private Haushalte	16 749	14 962	29 231	2 493,0	1330 657	4 184	301,6	131 621	16 749	14 962	33 415	2 794,6	1 462 278
Insgesamt ...	22 751	22 701	50 658	3 999,6	2024 544	4 350	314,2	137 166	22 751	22 701	55 008	4 313,8	2 161 711
Anstaltsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	108	917	49	171,1	126 497	2	15,7	12 508	108	917	51	176,8	139 005
Unternehmen u.freie Berufe	78	188	24	37,1	27 952	4	4,5	2 704	78	188	28	41,6	30 656
Private Haushalte	11	34	6	5,6	3 841	-	0,5	244	11	34	6	6,1	4 085
Insgesamt ...	197	1 140	79	213,7	158 290	6	20,7	15 456	197	1 140	85	224,4	173 746
Bürogebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	23	126	20	25,1	18 947	2	1,9	3 034	23	126	22	27,0	21 982
Unternehmen u.freie Berufe	80	259	39	53,6	31 346	6	14,2	8 331	80	259	45	67,8	34 676
Private Haushalte	7	21	4	4,0	2 593	-	0,7	257	7	21	4	4,7	2 850
Insgesamt ...	110	405	63	82,7	52 886	8	16,8	11 622	110	405	71	99,5	64 508
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	26	42	4	8,7	2 186	-	0,8	166	26	42	4	9,5	2 352
Unternehmen u.freie Berufe	2 633	2 674	71	557,8	83 098	6	66,9	18 182	2 633	2 674	77	644,7	101 279
Private Haushalte	241	129	-	29,7	3 844	2	5,5	1 046	241	129	2	35,2	4 891
Insgesamt ...	2 900	2 844	75	596,2	89 128	8	93,2	19 394	2 900	2 844	83	689,4	108 522
Gewerbliche Betriebsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	19	97	1	15,3	12 439	-	2,0	464	19	97	1	17,3	11 403
Unternehmen u.freie Berufe	2 466	6 287	433	1 177,9	345 934	79	216,3	68 454	2 466	6 287	512	1 594,2	414 888
Private Haushalte	150	241	56	49,2	15 987	10	6,3	2 842	150	241	66	56,0	18 824
Insgesamt ...	2 635	6 625	490	1 242,4	374 360	89	225,0	72 261	2 635	6 625	579	1 467,4	446 611
Schulen													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	176	1 251	49	237,5	156 660	2	41,3	28 562	176	1 251	51	279,0	165 222
Unternehmen u.freie Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Haushalte	1	5	-	0,3	360	-	-	-	1	5	-	0,3	360
Insgesamt ...	177	1 256	49	237,8	157 020	2	41,5	28 562	177	1 256	51	279,3	165 582
Sonstige Nichtwohnbauten													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	566	964	115	173,7	102 401	5	9,5	5 883	566	964	120	183,2	108 284
Unternehmen u.freie Berufe	661	395	6	99,6	38 929	5	11,4	4 391	661	395	11	111,0	43 821
Private Haushalte	1 618	357	14	97,5	17 800	-	12,2	4 165	1 618	357	14	109,7	21 964
Insgesamt ...	2 845	1 716	135	370,8	159 130	10	33,1	14 439	2 845	1 716	145	403,9	154 069
Sämtliche Nichtwohnbauten													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	918	3 397	238	631,4	419 130	11	71,4	51 117	918	3 397	141	402,2	476 246
Unternehmen u.freie Berufe	5 918	9 602	573	1 926,0	527 259	100	333,2	102 062	5 918	9 602	673	2 250,2	629 931
Private Haushalte	2 028	786	80	186,2	44 425	12	25,6	8 554	2 028	786	92	211,9	52 473
Insgesamt ...	8 864	13 985	891	2 743,6	990 814	123	430,2	161 733	8 864	13 985	1 014	4 064,3	1 158 547

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 2) In Wohngebäuden.- 3) In Nichtwohngebäuden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten ⁰

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Neu- und Wiederaufbau							Umbauter Raum der Gebäude	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veranschlagte reine Baukosten	
	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten							insgesamt	darunter Neu- und Wieder- aufbau
							absolut	je Wohnung	je obm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	1 000 obm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	DM	1 000 obm	1 000 qm	Anzahl	1 000 DM				
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 D	38 039	.	444 780	11 621	35 320	.	421 626	11 900	36	.	8 198	.	1 110	245 580	207 155
1952 D	40 241	.	517 969	11 304	37 457	.	490 242	13 100	43	.	7 871	.	1 036	289 814	236 123
1953 D	46 904	.	655 003	13 637	43 863	.	619 774	14 100	45	.	6 860	.	1 005	292 518	229 965
1954 D	49 639	.	755 166	15 466	46 619	.	716 886	15 400	46	.	8 045	.	981	359 433	281 687
1955 D	50 019	.	838 568	16 293	46 894	.	794 107	16 900	49	.	9 538	.	1 031	452 072	356 455
1956 D	45 263	.	838 384	14 974	41 980	.	787 993	18 800	53	.	10 325	.	949	505 711	403 848
1957 D	41 823	2 766,3	871 543	14 447	38 807	2 570,8	820 452	21 100	57	319	9 359	.	736	495 424	399 953
1958 D	45 637	3 109,8	1 032 207	16 071	42 399	2 896,9	972 776	22 900	61	336	9 830	.	729	568 443	459 356
1959 D	48 143	3 379,1	1 193 388	17 532	44 690	3 150,2	1 124 034	25 200	64	357	11 065	.	846	651 288	533 783
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 D	50 178	3 648,8	1 396 118	18 963	46 535	3 398,4	1 313 842	28 200	69	387	12 925	.	893	831 421	683 558
1961 D	51 466	3 857,9	1 615 921	20 213	47 795	3 593,7	1 521 092	31 800	75	423	14 246	.	951	963 472	797 962
1962 D	51 272	3 920,1	1 806 213	20 554	47 491	3 646,1	1 698 058	35 800	83	466	14 300	.	942	1022 102	864 972
1961 Juli	60 261	4 641,6	1 906 773	23 600	55 619	4 306,6	1 787 128	32 100	76	415	15 633	.	1 107	1090 151	897 218
August	55 968	4 224,3	1 780 166	22 338	51 875	3 941,0	1 675 265	32 300	75	425	14 147	.	1 062	998 583	821 766
September	54 704	4 078,1	1 746 226	21 475	50 728	3 793,8	1 642 845	32 400	77	433	13 989	.	1 029	999 845	827 492
Oktober	54 511	4 151,4	1 803 689	22 082	50 874	3 891,6	1 708 378	33 600	77	439	14 058	.	959	1010 031	828 573
November	50 026	3 758,1	1 630 311	19 856	46 891	3 533,4	1 545 989	33 000	78	438	12 789	.	963	963 378	807 421
Dezember	47 707	3 538,0	1 541 456	18 758	45 180	3 360,4	1 472 624	32 600	79	438	10 948	.	751	807 858	659 110
1962 Januar	41 941	3 152,3	1 377 107	16 449	39 026	2 946,5	1 300 789	33 300	79	441	14 257	.	954	914 180	784 536
Februar	38 730	2 950,7	1 299 375	15 865	35 699	2 735,8	1 215 306	34 000	77	444	12 431	.	791	773 692	642 442
März	49 929	3 791,3	1 697 726	19 868	46 007	3 509,1	1 591 304	34 600	80	453	12 890	.	856	869 162	722 474
April	47 420	3 631,8	1 649 670	18 904	43 600	3 350,9	1 542 935	35 400	82	460	14 458	.	841	946 967	779 062
Mai	55 468	4 279,4	1 970 098	22 382	50 725	3 932,2	1 834 124	36 200	82	466	20 690	.	1 225	1306 616	1091 460
Juni	56 610	4 337,5	1 970 690	22 397	52 237	4 007,5	1 843 217	35 300	82	460	14 880	.	1 121	1138 697	964 243
Juli	58 063	4 439,5	2 073 336	23 278	53 233	4 090,4	1 931 187	36 300	83	472	14 413	.	1 014	1086 965	896 615
August	55 633	4 291,2	2 014 847	22 558	51 410	3 984,7	1 890 538	36 800	84	474	14 657	.	1 147	1115 413	949 051
September	56 696	4 368,5	2 041 757	22 879	52 488	4 069,7	1 919 753	36 600	84	472	14 250	.	907	1028 663	882 538
Oktober	59 682	4 578,8	2 176 563	24 009	55 930	4 302,7	2 066 758	37 000	86	480	13 305	.	994	1040 998	902 659
November	50 280	3 846,2	1 834 467	20 339	47 227	3 630,5	1 744 046	36 900	86	480	13 289	.	777	1052 642	895 896
Dezember	44 807	3 373,7	1 568 921	17 718	42 312	3 193,4	1 496 740	35 400	84	469	12 061	.	759	991 227	868 684
1963 Januar	34 198	2 626,2	1 257 511	13 771	31 976	2 470,7	1 194 539	37 400	87	483	8 625	1 885	570	658 416	544 001
Februar	36 301	2 769,7	1 331 950	15 072	33 712	2 593,3	1 261 586	37 400	84	486	9 549	1 983	567	737 780	641 272
März	41 549	3 254,7	1 589 571	16 940	38 200	3 014,8	1 488 910	39 000	88	494	12 758	2 510	708	882 263	761 652
April	46 755	3 661,7	1 779 827	19 040	43 177	3 408,2	1 666 229	38 600	88	489	12 382	2 719	803	925 256	802 760
Mai	49 404	3 887,5	1 928 908	20 494	45 530	3 596,8	1 803 823	39 600	88	502	14 609	3 015	861	1021 596	876 549
Juni	47 022	3 673,6	1 908 624	19 045	42 929	3 386,5	1 690 278	39 400	89	499	12 169	2 728	791	929 604	790 921
Juli	55 008	4 313,8	2 161 711	22 701	50 658	3 999,6	2 024 544	40 000	89	506	13 985	3 174	1 014	1152 547	990 814
3) Juli 1963 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	4 178	290,1	132 976	1 439	3 955	277,0	127 103	32 100	88	459	533	141	45	45 422	32 956
Hamburg	2 035	132,8	66 836	622	2 009	129,5	65 089	32 400	105	503	421	67	14	33 956	32 410
Niedersachsen	6 403	516,3	245 799	2 841	6 133	485,2	233 484	38 100	82	481	1 376	323	70	108 460	88 740
Bremen	1 084	67,5	27 510	327	1 032	65,0	26 562	25 700	81	409	108	24	7	12 797	11 901
Nordrhein-Westf.	13 321	1 024,1	503 058	5 508	12 522	973,6	480 376	38 400	87	493	2 834	642	155	228 425	202 810
Hessen	4 681	392,9	200 986	2 096	4 431	359,2	185 026	41 800	88	515	1 488	342	167	140 965	123 306
Rheinland-Pfalz	3 118	253,4	125 448	1 369	2 592	226,1	114 173	44 000	83	505	815	194	60	70 442	56 632
Baden-Württembg.	9 257	729,0	392 257	3 720	7 860	662,0	360 622	45 900	97	545	3 008	678	228	245 974	212 350
Bayern	9 630	799,6	409 555	4 245	8 965	725,0	380 250	42 400	90	524	3 174	712	247	232 453	201 501
Saarland	1 301	108,1	57 285	533	1 159	97,0	51 861	44 700	97	535	228	51	21	33 654	28 207
Berlin (West)	1 008	59,6	28 000	288	946	56,2	26 909	28 400	93	479	440	85	18	43 628	35 059

1) Bis 1955 einschl. Notbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 3) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten Juli 1963¹⁾

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Wohnung 2) entfallen an veransch. reinen Baukosten bei							
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau			Veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau	Gebietskörperschaften, Organism. ohne Erwerbscharakt.	Gemeinn. Wohnungsn. u. ländl. Siedl.-unter-n.	Freie Wohnungsn. unter-n.	Sonstige Unter-n.	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter				
		insgesamt	Umbauter Raum	Wohnungen											Gemeinn. Wohnungsn. u. ländl. Siedl.-unter-n.	Private Haushalte			
																	je Gebäude	insgesamt	Private Haushalte
Alle Gemeinden																			
Schleswig-Holstein	1 694	1 694	849,6	2,3	56,55	4 178	17,8	70,0	4,2	41,8	11,7	14,5	27,8	32 100	26 600	46 700			
Hamburg	359	359	1 732,6	5,6	36,18	2 035	11,0	64,5	0,4	63,9	2,9	12,8	20,0	32 400	31 300	36 600			
Niedersachsen	3 343	3 343	849,9	1,8	36,51	6 403	9,5	79,1	2,7	23,2	6,2	7,2	60,7	38 100	32 300	42 700			
Bremen	251	251	1 304,0	4,1	38,30	1 084	15,1	63,0	-	75,4	0,8	9,1	14,7	25 700	23 700	36 500			
Nordrhein-Westfalen	4 761	4 761	1 156,9	2,6	31,06	13 321	8,2	77,8	2,1	28,6	2,1	7,1	60,1	38 400	31 400	42 000			
Hessen	2 209	2 209	948,7	2,0	40,71	4 681	9,5	81,1	1,4	16,0	1,9	9,1	71,6	41 800	32 100	46 100			
Rheinland-Pfalz	1 630	1 630	340,1	1,6	36,11	3 118	9,0	87,2	5,4	7,2	2,1	3,6	81,7	44 000	36 200	45 500			
Baden-Württemberg	3 810	3 810	976,4	2,1	49,09	9 257	11,6	84,2	2,6	19,8	2,7	2,5	72,4	45 900	35 400	49 600			
Bayern	4 156	4 156	1 021,4	2,2	42,09	9 630	9,9	80,9	2,1	16,0	9,6	5,4	66,9	42 400	35 800	47 300			
Saarland	538	538	990,7	2,2	52,24	1 301	11,9	83,7	0,7	40,0	1,2	0,5	57,6	44 700	33 900	54 700			
Insgesamt ...	22 751	22 751	997,8	2,2	39,25	55 008	10,0	79,0	2,4	25,5	4,7	6,7	60,7	40 000	31 700	45 500			
Berlin (West)	122	122	2 361,5	7,8	12,88	1 008	4,6	59,4	13,7	9,6	5,1	10,9	60,7	28 400	24 900	31 100			
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																			
Schleswig-Holstein	420	420	1 147,9	3,5	59,45	1 522	22,4	63,4	0,4	59,2	19,6	11,7	9,1	26 700	24 700	52 000			
Hamburg	359	359	1 732,6	5,6	36,18	2 035	11,0	64,5	0,4	63,9	2,9	12,8	20,0	32 400	31 300	36 600			
Niedersachsen	510	510	1 391,8	3,5	36,29	1 815	10,5	74,9	3,2	45,5	3,9	22,6	24,8	34 100	31 700	44 700			
Bremen	251	251	1 304,0	4,1	38,30	1 084	15,1	63,0	-	75,4	0,8	9,1	14,7	25 700	23 700	36 500			
Nordrhein-Westfalen	1 514	1 514	1 481,2	3,7	23,45	5 833	6,8	73,1	2,1	36,0	2,5	11,0	48,4	34 800	30 700	36 800			
Hessen	206	206	1 513,1	3,9	21,26	829	5,6	73,7	0,4	51,7	3,3	0,5	44,1	37 700	31 800	43 400			
Rheinland-Pfalz	84	84	1 600,0	3,5	19,76	1 319	4,6	79,7	5,7	16,6	19,1	1,9	56,7	44 800	38 700	48 300			
Baden-Württemberg	345	345	1 548,4	4,1	29,65	1 507	7,2	71,8	7,0	23,2	6,3	7,0	51,5	41 500	33 600	48 800			
Bayern	396	396	1 883,8	5,1	30,62	2 883	7,9	74,8	2,2	34,3	16,5	8,5	38,5	38 500	35 600	45 300			
Saarland	36	36	3 122,2	8,5	80,00	315	23,7	84,6	-	76,2	-	-	23,8	34 100	29 800	49 700			
Insgesamt ...	4 121	4 121	1 509,9	4,1	29,00	17 342	8,4	71,7	2,1	45,0	6,4	10,9	35,6	34 500	30 200	41 100			
Berlin (West)	122	122	2 361,5	7,8	12,88	1 008	4,6	59,4	13,7	9,6	5,1	10,9	60,7	28 400	24 900	31 100			

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum	Nutz-fläche	Von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen cbm umb. Raumes in Neu- und Wiederaufbau entfallen an veransch. reinen Baukosten bei				
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau		Ver-ansch. reine Baukosten je Einwohner			Gebiets-körper-schaften, Organism. ohne Erwerbs-charakt.	Unter-nehmen und freie Berufe	Private Haus-halte	Anstalts-gebäuden	Büro-gebäuden	Land-wirt-schaftl. Betriebs-gebäuden	Gewerbl. Betriebs-gebäuden	
		insgesamt	Umbauter Raum											Nutz-fläche
	Anzahl	cbm	qm	DM	1 000 cbm	1 000 qm	cbm			DM				
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	441	441	1 209,1	246,3	19,32	533	141	24,4	74,1	1,5	128,5	108,4	32,2	41,2
Hamburg	156	156	2 698,7	408,3	18,38	421	67	5,8	93,5	0,7	156,6	94,8	18,9	72,8
Niedersachsen	943	943	1 459,2	289,0	16,11	1 376	323	25,1	63,2	3,7	142,4	144,6	32,1	45,2
Bremen	47	47	2 300,0	448,9	17,82	108	24	41,6	57,4	1,0	-	122,3	36,4	86,8
Nordrhein-Westfalen	1 570	1 570	1 804,8	361,0	14,10	2 834	642	30,7	54,8	14,5	134,7	102,6	28,0	52,7
Hessen	778	778	1 912,7	382,4	28,55	1 488	342	20,2	77,3	2,5	175,7	166,6	29,3	68,0
Rheinland-Pfalz	591	591	1 379,2	271,6	20,27	815	194	24,3	71,6	3,6	135,8	99,8	27,9	59,0
Baden-Württemberg	1 713	1 713	1 756,0	342,6	3,78	3 008	678	24,1	72,0	3,9	153,5	124,9	27,9	52,5
Bayern	2 532	2 532	1 253,4	246,5	23,33	3 174	712	21,1	74,9	4,0	118,5	79,8	34,5	59,6
Saarland	93	93	2 454,8	450,5	30,69	228	51	18,3	80,5	1,2	117,8	140,2	30,3	70,2
Insgesamt ...	8 864	8 864	1 577,7	309,5	20,93	13 985	3 174	24,3	70,1	5,6	138,9	130,6	31,3	56,5
Berlin (West)	66	66	6 672,7	1 019,7	20,07	440	85	27,8	62,0	10,2	81,9	116,2	117,4	56,1
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	62	62	1 885,5	429,0	21,44	117	37	51,3	47,7	1,0	-	106,0	13,7	59,0
Hamburg	156	156	2 698,7	408,3	18,38	421	67	5,8	93,5	0,7	156,6	94,8	18,9	72,8
Niedersachsen	132	132	2 204,5	474,2	17,50	291	72	24,4	73,9	1,7	116,9	90,0	50,9	59,9
Bremen	47	47	2 300,0	448,9	17,82	108	24	41,6	57,4	1,0	-	122,3	36,4	86,8
Nordrhein-Westfalen	524	524	2 149,4	424,4	11,77	1 126	247	35,1	50,7	14,2	145,0	109,1	19,0	63,0
Hessen	109	109	4 926,6	979,8	47,49	537	119	19,6	80,0	0,4	194,7	184,8	65,7	86,1
Rheinland-Pfalz	39	39	5 694,9	1 036,7	32,18	222	55	27,1	72,8	0,1	150,2	113,6	-	66,2
Baden-Württemberg	187	187	4 174,9	740,1	36,80	781	156	22,8	76,8	0,4	195,0	126,2	28,0	59,4
Bayern	216	216	2 212,5	484,3	19,61	478	116	46,7	49,3	4,0	113,6	-	44,6	71,1
Saarland	11	11	10 681,8	2 009,1	156,26	118	23	15,5	84,2	0,3	-	-	-	74,2
Insgesamt ...	1 483	1 483	2 831,1	546,1	21,12	4 199	917	23,1	67,2	4,7	147,1	145,1	26,2	67,9
Berlin (West)	66	66	6 672,7	1 019,7	20,07	440	85	27,8	62,0	10,2	81,9	116,2	117,4	56,1

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden. - 2) Neu- und Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume

Monat Art der Bauvorhaben	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten						Wohnräume einschl. Küchen
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohnungen		insgesamt	davon mit					
					insgesamt	dar. von Gem. Wohn.- und ländl. Siedl.-Unt.		1 und 2	3	4	5 und mehr		
												Wohnräumen einschl. Küchen	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl											

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)												
1955 Januar - Juli	17 978	22 673	2 852	46 076	147 730	46 143	150 582	16 902	56 389	58 906	18 385	546 768
1956 Januar - Juli	21 709	28 671	2 941	52 374	162 441	47 989	165 382	16 626	55 889	68 463	24 404	617 897
1957 Januar - Juli	22 905	30 104	2 640	55 671	169 443	53 432	172 083	17 004	53 506	73 504	28 069	649 420
1958 Januar - Juli	21 951	26 527	2 100	46 937	134 215	41 414	136 315	12 746	37 925	58 379	27 265	531 364
1959 Januar - Juli	25 425	28 030	2 413	56 286	161 598	50 420	164 011	14 168	39 534	72 018	38 291	652 016
1960 Januar - Juli	19 907	30 333	2 391	55 664	165 362	43 550	167 753	15 730	37 312	73 771	40 940	670 086

Bundesgebiet ohne Berlin												
1959 Januar - Juli	25 921	28 775	2 469	57 571	164 744	50 746	167 213	14 397	40 554	73 170	39 090	665 264
1960 Januar - Juli	20 357	31 197	2 510	57 217	169 106	50 034	171 616	15 966	38 489	75 241	41 920	686 006
1961 Januar - Juli	19 659	36 007	2 829	62 467	172 944	47 476	175 773	16 322	36 357	73 941	49 153	717 933
1962 Januar - Juli	18 768	35 743	2 681	58 387	162 295	41 003	164 976	15 405	32 308	67 315	49 948	680 998
1963 Januar - Juli	15 974	32 030	2 523	50 150	136 962	34 845	139 485	11 961	25 843	56 924	44 757	585 100

und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut in %	15 974 100,0	32 030 100,0	2 071 82,1	50 150 100,0	126 881 92,6	34 733 99,7	128 952 92,4	10 869 90,9	23 476 90,8	53 700 94,3	40 907 91,4	543 079 92,8
Sonstige Baumaßnahmen	absolut in %	-	-	452 17,9	-	10 081 7,4	112 0,3	10 533 7,6	1 092 9,1	2 367 9,2	3 224 5,7	3 850 8,6	42 021 7,2

Berlin (West)												
1963 Januar - Juli	357	1 303	161	890	6 828	2 938	6 989	1 486	2 786	2 074	643	22 728

und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut in %	357 100,0	1 303 100,0	149 92,5	890 100,0	6 464 94,7	2 937 100,0	6 613 94,6	1 428 96,1	2 672 95,9	1 957 94,4	556 86,5	21 803 95,9
Sonstige Baumaßnahmen	absolut in %	-	-	12 7,5	-	364 5,3	1 0,0	376 5,4	58 3,9	114 4,1	117 5,6	87 13,5	925 4,1

2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar bis Juli 1963⁰

Land	Wohnbauten						Wohn- und Nichtwohnbauten								Wohnräume je Wohnung im Neu- und Wieder- aufbau
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Von den Gebäuden hatten			Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten					
			1	2	3 und mehr	insgesamt	Je 10 000 Ein- wohner			1 und 2	3	4	5 u.mehr		
								Wohnungen							
									Anzahl					1 000 cbm		Anzahl					50 000 Einwohner		Wohnräume einschl. Küchen
Schleswig-Holstein	2 336	1 946	1 705	249	382	5 467	23,3	32,2	67,8	8,2	14,6	42,1	35,1	4,3	
Hamburg	1 227	1 517	689	50	488	4 962	26,9	100,0	-	8,9	24,9	45,4	20,8	3,8	
Niedersachsen	7 531	6 431	4 691	1 879	961	16 141	24,0	27,7	72,3	5,5	14,7	45,3	34,5	4,4	
Bremen	513	676	294	22	197	2 174	30,3	100,0	-	9,5	21,3	46,4	22,8	3,9	
Nordrhein-Westfalen	15 074	17 329	6 902	4 582	3 590	43 842	27,1	49,6	50,4	7,7	20,3	43,1	28,9	4,2	
Hessen	3 627	3 882	1 865	1 050	712	11 280	22,8	37,4	62,6	9,2	17,9	40,7	32,2	4,1	
Rheinland-Pfalz	3 414	3 141	2 155	865	394	7 881	22,7	21,4	78,6	6,2	21,5	30,5	41,8	4,5	
Baden-Württemberg	8 858	8 954	4 005	3 292	1 561	24 091	30,1	24,5	75,5	7,3	16,3	36,9	39,5	4,4	
Bayern	6 279	7 679	3 283	1 783	1 213	20 736	21,3	51,9	48,1	15,5	19,0	38,4	27,1	3,9	
Saarland	1 291	1 212	483	712	96	2 911	26,5	10,3	89,7	4,1	16,9	44,6	34,4	4,4	
Insgesamt ...	50 150	52 767	26 072	14 484	9 594	139 485	25,3	41,6	58,4	8,6	18,5	40,8	32,1	4,2	
Berlin (West)	890	1 851	477	60	353	6 989	32,1	100,0	-	21,2	39,9	29,7	9,2	3,3	

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf						
		insgesamt	darunter erst- stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel		
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 2)	
Vierteljahr	Anzahl	1 000 DM								
Sozialer Wohnungsbau insgesamt										
1961 JS	295 680	11 267 059	3 507 355	2 756 447	82 840	4 813 573	3 564 196	3 697 038	2 881 033	
1962 JS	268 369	12 175 699	3 835 193	2 964 023	129 981	5 394 263	4 054 943	3 817 413	3 003 689	
1962 1.Vj.	37 631	1 566 036	450 450	405 290	21 267	650 352	466 328	510 394	412 608	
2.Vj.	52 884	2 360 850	747 960	591 418	30 460	993 686	733 668	775 746	631 778	
3.Vj.	67 081	3 072 639	900 298	801 064	37 318	1 292 056	948 375	979 519	773 288	
4.Vj.	110 773	5 136 502	1 728 451	1 151 159	41 925	2 447 021	1 895 424	1 538 323	1 176 138	
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 3)										
1961 JS	269 746	9 589 659	3 013 610	2 343 126	79 451	4 126 675	3 101 757	3 119 858	2 448 006	
1962 JS	232 566	9 717 568	3 106 529	2 433 893	121 227	4 440 286	3 380 146	2 843 389	2 293 487	
1962 1.Vj.	33 321	1 276 686	371 076	344 160	19 679	541 485	393 306	391 041	323 759	
2.Vj.	46 412	1 919 657	608 606	502 070	28 563	812 997	607 937	604 590	501 452	
3.Vj.	58 880	2 479 398	728 790	669 838	34 631	1 067 400	789 526	742 150	604 929	
4.Vj.	93 953	4 041 837	1 398 057	917 825	39 343	2 018 404	1 589 377	1 105 607	862 348	
Förderung durch Kapitalhilfen allein										
1961 JS	83 838	3 122 815	944 249	959 149	25 512	1 054 128	791 107	1 109 539	844 587	
1962 JS	32 264	1 413 648	397 289	410 784	14 823	483 333	305 617	519 531	424 179	
1962 1.Vj.	5 371	216 840	57 090	63 727	2 643	70 787	37 855	82 327	71 111	
2.Vj.	8 400	379 928	111 923	110 716	5 961	135 808	93 446	133 404	109 909	
3.Vj.	7 833	352 392	94 436	99 832	3 066	120 079	70 828	132 481	104 089	
4.Vj.	10 460	464 483	133 840	136 509	3 153	156 659	103 489	171 320	139 071	
Forderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)										
1961 JS	153 327	5 326 360	1 685 153	1 371 599	53 442	2 332 312	1 862 150	1 622 449	1 320 545	
1962 JS	166 296	6 872 632	2 171 355	1 949 364	101 478	3 032 794	2 317 602	1 890 475	1 554 432	
1962 1.Vj.	26 531	1 014 051	300 808	279 706	16 840	446 037	336 062	238 308	239 480	
2.Vj.	34 085	1 389 768	430 078	390 865	22 556	585 938	440 406	412 965	347 325	
3.Vj.	46 347	1 943 133	586 621	549 129	30 618	840 501	637 083	553 503	451 372	
4.Vj.	59 333	2 525 680	853 848	729 664	32 454	1 160 318	904 052	635 699	516 255	

4)

b) Geförderte Wohnungen insgesamt

Jahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende ⁵⁾	Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende				
		mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		insgesamt	1 - 2	3	4	5 u. mehr
Vierteljahr	insgesamt	insgesamt	1 - 2	3	4	5 u. mehr
1961 JS	91 424	5 435	19 430	33 662	18 235	14 602
1962 JS	78 493	5 376	13 571	27 183	18 470	13 888
1962 1.Vj.	13 614	1 094	2 387	4 250	3 296	2 587
2.Vj.	16 059	1 103	2 761	5 400	3 520	3 275
3.Vj.	20 371	1 135	3 226	7 252	5 095	3 663
4.Vj.	28 449	2 044	5 197	10 286	6 559	4 363

c) Eigentumbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ⁴⁾

Jahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser ⁶⁾			Ein- u. Zweifamilienhäuser ⁷⁾			LAG-Berechnigte ⁹⁾		
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen ⁸⁾	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	Eigentümer- Wohnungen ⁸⁾	sonstige Wohnungen	sonstige ¹⁰⁾
1961 JS	107 199	269 441 a)	24 182	154 488	4 111	82 858	80 976	114 194	82 088	28 103	31 314
1962 JS	91 008	232 566	18 752	137 565	3 998	72 256	70 188	95 001	70 930	26 877	32 549
1962 1.Vj.	13 693	33 321	2 540	19 042	493	11 153	10 738	14 279	10 656	3 817	5 447
2.Vj.	19 834	46 412	3 178	24 146	838	16 656	16 084	22 266	16 294	4 672	5 050
3.Vj.	24 811	58 880	4 416	31 830	896	20 395	19 911	27 050	20 071	7 017	8 765
4.Vj.	32 670	93 953	8 618	62 547	1 771	24 052	23 455	31 406	25 703	10 571	13 284

Vgl. Fachserie 2, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Einschl. Hauptentscheidung.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und D.-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) Einschl. der "Umschichtungswohnungen".- 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 9) D.s. Vertriebene, Kriegesgeschädigte und Härtefallberechtigte.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Für weniger als 1 % der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumbildung bzw. Zweckbindung vor.

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1963 Mai	17 700	15 400	2 300	13 100	10 700	2 400
Juni	15 300	13 100	2 200	12 400	10 200	2 200
Juli	14 900	13 500	1 400	11 400	9 300	2 100
MD 1957 = 100						
1963 Mai	125,0	126,5	115,1	89,4	86,0	106,9
Juni	107,9	107,9	107,9	84,7	82,3	97,2
Juli	105,2	110,7	70,2	77,7	74,7	93,4

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, aus einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						
	insgesamt	zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermo- belherstellung) (39 a1)	Schornstein-u.Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 a1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1962 März	20 880 684	2 194 846	52 995	1 601 174	214 611	313 881	12 185
September	21 298 863	2 323 907	56 557	1 700 523	225 477	328 031	13 319
1963 März	21 216 988	2 259 444	58 723	1 647 320	221 941	318 620	12 840
<u>31. März 1963 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	814 802	105 764	1 981	83 086	9 598	10 573	526
Hamburg	840 857	67 604	2 573	44 466	9 126	10 833	606
Niedersachsen	2 379 524	288 932	5 801	231 001	23 350	27 356	1 424
Bremen	303 172	21 061	745	14 347	2 564	3 248	157
Nordrhein-Westfalen	6 840 551	685 172	19 874	483 633	70 758	101 606	4 301
Hessen	1 876 954	201 195	5 548	139 459	20 365	34 731	1 092
Rheinland-Pfalz-							
Saarland	1 552 335	190 839	5 414	140 833	16 235	27 201	1 156
Baden-Württemberg	3 146 851	308 543	10 101	206 662	31 875	58 694	1 211
Nordbayern	1 625 766	175 391	3 004	131 245	15 772	24 364	1 006
Südbayern	1 836 176	214 943	3 682	167 588	22 298	20 014	1 361
<u>Berlin (West)</u>							
1963 März	880 343	64 463	1 415	41 119	10 361	10 898	670

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats			
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen			insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		
		(24)	(3911) ²⁾					(24)	(3911) ²⁾	
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>										
1961 D	161 075	27 536	.	3 423	265 668	33 790	536 076	93 425	.	
1962 D 3)	142 350	15 098	.	1 725	236 316	15 991	549 090	69 311	.	
1963 Januar	392 834	72 190	31 596	471	202 475	6 932	436 245	38 889	15 700	
Februar	400 335	72 964	32 883	459	227 171	8 389	477 234	47 476	20 060	
März	204 352	23 232	14 925	757	279 345	23 032	551 750	75 183	31 400	
April	132 550	5 427	4 039	1 523	264 712	25 302	541 630	75 625	29 734	
Mai	113 773	3 344	2 260	1 669	247 389	17 593	551 225	74 376	27 028	
Juni	102 550	2 633	1 918	1 619	229 809	13 273	573 031	74 330	26 520	
Juli	97 457	2 281	1 823	1 547	256 430	12 955	591 977	76 919	28 385	
August	95 805p	...	...	...	240 444p	...	600 176p	...	...
<u>Juli 1963 nach Ländern</u>										
Schleswig-Holstein	5 951	179	78	410	18 699	657	16 860	3 082	665	
Hamburg	5 656	16	12	362	23 513	799	24 420	2 897	601	
Niedersachsen	12 996	419	253	631	20 871	1 782	56 315	8 377	2 079	
Bremen	2 798	34	20	-	15 068	329	7 418	753	301	
Nordrhein-Westfalen	34 495	904	658	6	67 873	4 044	177 175	22 232	6 862	
Hessen	6 710	164	154	-	25 398	786	61 874	8 292	2 827	
Rheinland-Pfalz-										
Saarland	6 494	163	256	-	13 962	1 060	31 858	4 154	2 197	
Baden-Württemberg	2 962	34	43	-	42 727	1 726	114 316	13 737	5 553	
Nordbayern	10 259	191	193	-	13 448	661	44 550	6 077	3 392	
Südbayern	11 136	177	156	138	14 871	1 111	57 191	7 318	3 916	
<u>Berlin (West)</u>										
1963 Juli	8 654	54	8	3 235	11 158	765	24 963	2 874	492	
August	8 438p	...	...	...	10 424p	...	26 197p	...	...

1) Ohne Stammarbeiter.- 2) Ungelernte Hilfskräfte: Bauhandlanger, Baustatten- und Erdbewegungsarbeiter.- 3) Ab Januar 1962 neue Klassifizierung der Berufe; ein Vergleich mit den Zahlen für 1961 ist nach Berufsgruppen daher nicht möglich.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)

Jahr 1) Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1961	46	239	899	239	-	-	1	134	670	134	-	-
1962	126	2 222	16 183	1 219	1 003	-	2	179	22 631	31	-	-
1962 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	31	1 641	14 234	792	849	-	2	179	1 752	31	-	-
3. Vj.	95	581	1 949	427	154	-	1	-	12 328	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	-	8 551	-	-	-
1963 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	153	7 726	-	-	153
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	22	6 287	49 009	3 045	3 242	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige" (Grundsystematik).

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

0

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
		Anzahl				1 000	1 000 DM	
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1959 MD	} 2)	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-
1960 MD		53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565
1961 MD		54 372	8 001 975	1 567 288	6 434 687	1 079 422	3 317 005	1 252 248
1962 MD		55 498	8 036 615	1 641 521	6 395 094	1 048 685	3 629 900	1 423 617
1962 Juli		55 588	8 059 252	1 646 423	6 412 829	1 023 790	3 676 025	1 412 145
August		55 694	8 069 469	1 654 227	6 415 242	1 045 435	3 778 225	1 412 008
September		55 696	8 057 309	1 661 741	6 395 568	1 023 459	3 517 041	1 414 790
Oktober		55 720	8 068 208	1 662 735	6 405 473	1 120 656	3 762 912	1 425 778
November		55 746	8 071 078	1 665 836	6 405 242	1 091 517	3 926 391	1 519 910
Dezember		55 747	7 994 457	1 662 427	6 332 030	988 163	3 830 537	1 646 119
1963 Januar		55 806	7 957 023	1 664 156	6 292 867	1 043 967	3 744 839	1 515 556
Februar		55 986	7 948 887	1 667 246	6 281 641	954 867	3 272 367	1 456 384
März		56 120	7 962 778	1 668 352	6 294 426	1 010 765	3 467 187	1 487 318
April		56 190	8 016 133	1 688 951	6 327 182	1 031 746	3 719 468	1 492 704
Mai		56 311	8 001 095	1 694 630	6 306 465	1 055 782	3 897 848	1 529 208
Juni		56 391	7 968 827	1 695 067	6 273 760	942 228	3 763 432	1 559 444
Juli		56 478	7 981 437	1 693 336	6 288 101	1 011 101	3 914 620	1 549 762
Industrie der Steine und Erden								
1959 MD	} 2)	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-
1960 MD		5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448
1961 MD		5 174	258 365	37 048	221 317	41 853	132 301	27 355
1962 MD		5 208	259 502	39 191	220 311	41 203	146 271	31 787
1962 Juli		5 216	268 514	39 339	229 175	44 383	160 197	32 540
August		5 220	268 743	39 582	229 161	45 353	163 977	31 602
September		5 216	267 962	39 990	227 972	42 666	153 408	32 224
Oktober		5 218	267 341	39 874	227 467	45 399	162 544	32 076
November		5 220	264 868	39 951	224 917	42 891	158 637	33 806
Dezember		5 207	249 276	39 843	209 433	36 777	146 293	39 869
1963 Januar		5 220	219 449	39 547	179 902	31 375	114 586	32 510
Februar		5 237	212 697	39 564	173 133	26 620	95 222	32 161
März		5 242	243 795	39 972	203 823	33 885	120 085	32 593
April		5 251	260 683	40 652	220 031	40 709	152 130	33 022
Mai		5 258	265 938	40 956	224 982	44 179	170 092	34 144
Juni		5 263	266 925	41 009	225 916	40 850	164 223	35 006
Juli		5 271	269 258	41 033	228 225	44 839	177 071	36 807
								1 046 338

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Aufber.v.Schie- fer,Rohton,Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 534	54 420
1961 D	259 701	38 342	13 461	10 994	22 145	15 682	3 536	53 677
1962 D	260 884	37 078	14 116	10 335	22 400	15 021	3 515	52 663
1962 Juli	269 868	39 498	14 484	10 293	22 538	14 994	3 545	55 809
August	270 080	39 513	14 478	10 237	22 386	15 140	3 538	55 689
September	269 425	39 446	14 394	10 149	22 412	15 068	3 534	55 361
Oktober	268 597	39 387	14 447	10 042	22 420	15 065	3 586	54 345
November	265 975	39 030	14 352	10 077	22 422	15 000	3 570	52 897
Dezember	250 481	34 882	13 956	9 918	22 384	14 655	3 487	48 862
1963 Januar	221 441	26 502	12 137	9 676	22 362	14 259	3 348	40 369
Februar	214 654	24 622	11 480	9 562	22 317	14 295	3 447	38 024
März	246 208	32 505	13 762	9 763	22 289	14 666	3 548	44 039
April	262 994	36 907	14 695	9 727	22 451	14 777	3 581	49 288
Mai	268 282	38 222	15 070	9 541	22 470	14 780	3 601	50 934
Juni	269 165	38 430	15 228	9 517	22 377	14 780	3 577	51 066
Juli	271 335	38 656	15 357	9 535	22 502	14 680	3 585	51 536
Umsatz 1 000 DM								
1959 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1960 MD	694 228	73 868	41 736	16 075	138 514	44 985	7 850	92 721
1961 MD	764 434	84 491	48 916	15 763	145 615	46 157	8 703	98 430
1962 Juli	933 641	107 667	60 901	16 998	186 108	51 234	9 312	121 250
August	963 939	114 188	64 102	16 800	189 387	53 386	9 983	122 924
September	897 783	107 688	60 728	16 145	174 312	51 528	9 593	112 459
Oktober	972 926	120 704	63 593	17 932	191 462	55 827	9 552	121 327
November	836 986	99 818	54 521	16 251	151 987	47 078	9 624	107 961
Dezember	564 229	66 287	33 755	13 006	68 917	32 982	7 438	71 570
1963 Januar	303 696	26 591	13 449	12 542	21 289	27 897	6 380	38 114
Februar	253 134	21 443	10 501	11 812	20 042	26 966	5 661	34 093
März	534 898	44 303	30 450	14 798	108 224	43 890	7 719	64 199
April	833 222	87 003	53 919	15 893	181 030	51 466	9 719	93 934
Mai	1 002 532	113 684	67 619	17 041	211 283	54 223	10 040	114 294
Juni	891 807	104 545	62 759	15 256	168 625	46 413	10 247	103 966
Juli	1 062 044	130 546	73 414	17 980	209 895	53 001	10 781	121 599

Anmerkungen siehe Seite 21.

C. INDUSTRIE.

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	noch Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1959 D	.	19 022	37 599	.	8 801	.
1960 D	5 263	19 835	39 750	6 402	8 906	3 466
1961 D	5 463	20 328	42 389	6 644	9 572	3 544
1962 D	5 661	19 357	45 503	6 754	9 784	3 523
1962 Juli	5 655	19 358	47 183	6 962	10 792	3 455
August	5 674	19 179	47 414	7 054	10 911	3 503
September	5 656	19 115	47 532	6 948	10 912	3 514
Oktober	5 712	18 951	47 825	7 023	10 777	3 569
November	5 700	18 811	47 683	6 979	10 357	3 584
Dezember	5 681	18 678	44 940	6 273	8 071	3 481
1963 Januar	5 703	18 652	37 540	5 409	5 758	3 240
Februar	5 737	18 301	36 344	5 152	5 272	3 223
März	5 696	18 063	44 882	6 606	8 862	3 364
April	5 726	17 806	48 188	7 028	10 789	3 426
Mai	5 712	17 623	49 671	7 168	11 162	3 489
Juni	5 673	17 440	49 772	7 200	11 723	3 473
Juli	5 666	17 477	50 706	7 270	11 796	3 482
Umsatz 1 000 DM						
1959 MD	.	.	85 846	19 226	28 220	9 096
1960 MD	12 676	41 761	102 844	21 959	33 491	9 791
1961 MD	13 725	46 606	120 781	25 424	37 611	10 652
1962 MD	14 818	44 748	150 095	32 116	50 370	12 231
1962 Juli	16 144	45 072	152 822	32 787	54 054	12 411
August	16 360	46 946	144 564	29 805	46 849	12 146
September	14 863	41 635	154 261	33 442	48 212	12 978
Oktober	16 778	45 534	138 887	27 771	39 954	12 138
November	15 508	44 235	113 869	14 336	25 068	8 529
Dezember	12 360	41 291	52 864	5 095	8 540	5 268
1963 Januar	11 334	42 166	36 600	4 854	5 573	3 844
Februar	8 711	37 797	72 297	19 428	18 324	9 018
März	11 677	39 928	122 001	33 298	40 531	11 217
April	15 456	40 608	156 251	38 382	53 976	12 649
Mai	17 733	43 802	146 714	33 492	52 024	10 978
Juni	15 349	38 339	172 762	39 719	59 758	12 986
Juli	17 894	44 529				

Jahr Monat	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- und gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1959 D	86 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1960 D	87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935	28 739
1961 D	92 129	21 926	5 803	15 739	201 015	79 324	30 732
1962 D	89 499	22 875	5 462	15 711	206 522	80 899	31 784
1962 Juli	89 843	22 755	5 508	15 701	207 015	81 438	31 200
August	89 136	23 141	5 488	15 639	208 109	81 823	31 616
September	88 838	22 984	5 435	15 619	208 140	80 768	32 104
Oktober	88 800	23 519	5 437	15 611	208 090	81 104	32 419
November	88 664	23 662	5 516	15 643	209 100	81 179	32 779
Dezember	87 360	23 338	5 359	15 547	206 735	79 462	32 520
1963 Januar	83 655	23 519	5 546	15 500	206 208	79 848	32 561
Februar	81 670	23 232	5 390	15 395	204 630	78 946	32 448
März	85 457	23 652	5 368	15 211	203 195	78 586	32 170
April	87 042	23 494	5 415	15 199	204 794	78 617	32 688
Mai	87 427	24 089	5 345	15 238	205 153	78 829	32 847
Juni	86 995	24 194	5 358	15 258	204 446	78 386	32 710
Juli	86 891	24 646	5 352	15 326	206 877	79 391	33 026
Umsatz 1 000 DM							
1959 MD	.	.	9 531	35 253	401 714	142 998	64 202
1960 MD	218 390	49 636	10 112	34 864	462 837	175 414	72 892
1961 MD	240 790	54 586	10 773	36 141	512 527	190 485	80 433
1962 MD	248 239	62 457	11 165	36 069	485 446	185 568	73 224
1962 Juli	264 748	65 080	11 412	38 745	492 673	186 196	71 811
August	263 494	67 156	10 647	38 207	695 543	243 278	80 962
September	261 113	66 867	12 121	42 844	577 722	214 488	85 708
Oktober	289 397	76 929	12 077	40 309	554 565	189 706	103 689
November	270 668	75 278	10 006	30 960	707 774	254 601	134 748
Dezember	219 321	69 397	11 288	34 920	474 177	157 082	88 126
1963 Januar	199 855	52 378	9 816	28 526	385 931	139 890	66 377
Februar	178 315	46 303	10 065	29 986	450 847	135 333	77 265
März	214 355	50 425	10 974	31 845	435 115	162 476	68 725
April	240 098	53 119	11 576	34 043	461 829	178 151	77 514
Mai	266 757	67 448	10 543	29 788	483 847	167 370	80 621
Juni	242 046	62 446	12 570	39 301	523 118	194 356	85 072
Juli	270 696	79 321					

Vgl. Fachserie D, Reihe 1 "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsstellen ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- siegel- gesamt 7)	Kalk- sand- steine 8)	Bimsbau- steine 8) 9)	Mauer- steine aus Schlacken
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bauma- schinen 4)								
							1 000 t				1 000 cbm		
1960 MD	20 528	2 338	2 461	3 753	2 781	8 066,5	2 075,4	199,3	83,8	1 264,6	670,0	759,7	99,8
1961 MD	23 427	2 428	4 990	4 225	2 956	9 189,4	2 386,8	206,7	82,9	1 283,2	734,0	815,3	93,9
1962 MD	26 348	2 687	6 021	4 542	3 388	10 387,0	2 492,7	208,1	82,4	1 285,8	842,2	832,1	100,7
1962 Januar	69 278	7 199	15 399	12 334	8 665	5 546,6	1 368,7	115,5	62,6	781,0	433,5	166,1	56,7
Februar						5 706,0	1 448,3	117,9	71,0	733,5	525,2	156,5	69,0
März						7 766,6	1 826,9	163,0	82,0	958,8	694,4	397,4	87,7
April	86 094	9 108	19 103	14 891	11 130	10 260,3	2 673,8	231,3	85,7	1 189,1	805,8	970,1	99,8
Mai						12 480,8	3 121,9	279,9	92,5	1 482,8	969,8	1 204,5	119,2
Juni						12 372,7	2 974,4	249,5	89,9	1 492,8	968,2	1 172,5	118,4
Juli	85 554	9 124	19 568	13 407	10 928	13 274,9	3 193,7	284,5	90,7	1 593,1	1 028,6	1 255,1	127,5
August						13 790,7	3 185,6	277,3	95,3	1 650,8	1 071,4	1 314,3	131,9
September						12 711,6	3 036,5	243,7	92,6	1 519,3	977,4	1 177,7	118,3
Oktober	75 245	6 815	18 178	13 872	9 930	13 390,1	3 138,7	267,1	93,8	1 611,8	1 110,6	1 226,9	119,4
November						11 045,6	2 574,9	186,4	80,0	1 455,7	956,7	793,2	98,6
Dezember						5 893,2	1 345,3	77,0	53,7	988,4	541,6	224,4	53,1
1963 Januar	65 992	6 421	16 219	11 288	10 565	1 500,4	393,0	32,7	41,2	487,0	113,3	27,9	32,8
Februar						1 088,4	360,0	33,8	42,9	384,8	209,5	13,6	30,0
März						6 754,1	1 885,5	188,1	85,5	815,7	691,3	371,8	70,2
April	32 074	...	...	...	...	12 260,5	3 106,0	257,6	95,7	1 188,9	1 007,0	1 133,8	106,3
Mai	32 779	...	...	...	...	14 566,0	3 569,0	291,1	97,5	1 516,2	1 233,8	1 321,3	125,2
Juni	29 331	...	...	...	...	12 921,6	3 112,5	233,0	82,5	1 410,8	993,2	1 204,2	96,9
Juli	31 340	...	...	...	...	15 795,1	3 555,1	286,9	93,5	1 654,5	1 253,3	1 469,7	112,4
noch Baustoffe													
Jahr Monat	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. a. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- rohren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)
		Mauer-, Hohlblock und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.ä.										
		1 000 qm	1 000 cbm	1 000 t	Mill.St.	1 000 St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t	1 000 t	1 000 cbm	1 000 cbm
1960 MD	3 445	86,2	31,9	69,9	9 570	12 447	220,5	3 798	4 641,7	535,6	53,8	96,7	645
1961 MD	3 586	88,4	27,9	63,8	13 956	13 441	227,7	3 464	5 269,5	601,7	56,7	115,6	708
1962 MD	3 739	76,6	24,3	63,8	17 793	14 023	205,7	3 753	6 024,9	700,1	62,3	150,3	708
1962 Januar	3 331	57,8	13,4	59,2	12 345	7 804	215,9	4 160	2 647,2	468,7	59,3	41,8	566
Februar	3 425	50,5	18,3	56,1	11 080	9 446	203,7	3 837	2 590,1	491,4	56,6	50,8	554
März	3 590	50,0	21,2	63,0	12 683	10 942	218,4	4 136	3 781,0	562,2	58,5	79,9	642
April	3 363	82,7	21,7	59,7	13 532	12 429	198,3	3 660	5 469,5	625,5	58,0	134,9	640
Mai	3 889	100,7	31,8	66,3	17 008	15 840	210,1	3 778	7 080,9	770,3	59,9	164,2	730
Juni	3 495	91,5	29,3	62,5	16 871	15 690	199,4	3 483	7 057,6	730,1	59,8	172,6	682
Juli	4 037	100,7	31,3	67,5	21 021	17 461	205,6	3 646	8 064,2	804,4	64,5	200,7	705
August	4 196	101,1	33,8	69,3	21 994	17 882	210,4	3 684	8 832,8	840,1	66,2	226,1	695
September	4 083	90,8	23,9	65,8	22 204	17 238	194,8	3 646	7 759,2	829,2	63,4	228,0	667
Oktober	4 434	99,3	25,9	70,9	25 267	19 004	218,8	3 792	8 729,6	921,4	70,4	241,4	710
November	4 066	86,0	26,1	66,1	22 893	15 541	209,2	3 659	6 735,1	804,8	67,5	180,5	661
Dezember	2 907	41,6	14,7	48,3	16 184	9 215	187,3	3 602	3 967,9	581,7	61,6	83,4	525
1963 Januar	3 005	11,4	2,3	53,7	6 436	3 512	190,9	3 786	906,0	220,9	59,7	32,1	431r
Februar	2 100	11,5	2,0	46,6	7 672	6 002	170,4	3 192	695,4	186,7	43,8	23,9	396r
März	3 304	59,4	14,5	53,6	17 909	12 565	193,3	3 298	3 143,7	538,0	57,7	68,4	572r
April	3 579	86,3	26,5	58,7	20 195	15 613	194,8	3 501	6 618,5	768,3	63,4	177,1	636
Mai	4 172	106,2	26,2	65,4	22 697	17 271	201,4	3 731	8 375,1	891,9	67,7	224,3	722r
Juni	3 546	96,6	22,4	53,3	18 922	14 371	181,2	3 618	7 648,9	820,6	60,7	227,7	644
Juli	4 248	113,3	27,4	65,2	24 495	17 252	204,3	3 964	9 687,6	1 004,7	73,1	297,7	718
Holzbauten- und Bauelemente													
Jahr Vierteljahr	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz				Stahlbau-Erzeugnisse 17)			
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewäch- shäuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter			Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 18)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
							Sperr- tituren (Sperrholz- turen)	Fenster- laden u. Rolläden aus Holz 15)	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldehlen) 16)				
	1 000 DM		cbm 14)			1 000 DM	1 000 St		1 000 qm			t	
1960 MD	5 066	4 090	2 094	2 055	1 175	40 144	553	135	491	2 162	4 085	60 023	18 801
1961 MD	6 640	4 695	2 637	2 203	1 341	44 104	553	161	536	1 936	6 315	70 506	20 288
1962 MD	8 935	6 961	3 561	2 463	1 789	48 857	567	167	593	1 798	5 557	69 326	21 244
1962 1.Vj.	22 123	17 407	7 353	5 425	4 261	130 505	1 509	456	1 551	4 437	20 624	203 174	54 919
2.Vj.	27 436	23 305	11 986	6 652	4 925	134 357	1 566	553	1 627	5 241	17 120	202 694	62 600
3.Vj.	28 159	20 655	11 813	9 306	4 776	153 258	1 774	506	1 905	6 408	14 453	213 055	65 128
4.Vj.	29 501	22 160	11 582	8 175	7 507	168 158	1 950	498	2 034	5 492	14 486	212 989	72 279
1963 1.Vj.	20 022	13 100	6 520	5 472	3 649	127 550	1 755	215	1 580	3 033	14 672	154 856	49 684

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 4) Einschl. Schneeräumer. - 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 6) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 7) Einschl. Lechnerziegel, ohne Deckensteine. - 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm. - 9) Ohne Deckensteine. - 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativhebungen (etwa 80 % der Gesamtproduktion). - 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 13) Laub und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 15) Bis 1962 einschl. anderer Verkleidungsanlagen. - 16) Parketttafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe aus Friesen für Stabparkett, nicht zusammengesetzt. - 17) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 18) Neubauten und Wiederherstellungen.

C. INDUSTRIE

3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961 1)	263	246	254	263	270	271	265	246	241	268	274	289	276
1962	276	252	263	262	282	282	285	258	255	287	290	310	288
1963	...	253	259	278	293	292	303p	268p					
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 %)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961 1)	240	151	192	237	267	281	266	262	253	261	256	262	195
1962	259	174	172	187	292	302	317	291	282	303	290	291	208
1963	...	79	73	208	326	340	378	319p					
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 %)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	182
1961 1)	235	135	167	230	249	263	264	269	271	271	267	252	182
1962	250	147	164	187	252	288	297	298	302	305	303	273	177
1963	...	78	76	178	287	324	322p	323p					

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

1) Ab Januar 1961 berichtigte Zahlen (Sonnabend = 0,2 Arbeitstag). Vergleiche Wirtschaft und Statistik Mai 1962 "Industrielle Produktion im April 1962, Vorbemerkung".

D. HANDWERK

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk ⁰

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Jahr 2) Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei	
		insgesamt	Maurerhand- werk(Hoch-u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	Maler- handwerk				
Beschäftigte in 1 000											
1961 D	3 422,6	1 181,0	672,6	68,9	36,0	74,6	199,3	122,1	126,7	187,2	
1962 D	3 470,6	1 216,1	700,7	67,1	36,0	74,9	199,6	126,5	129,5	182,5	
1962 1. Vj.	3 397,4	1 163,2	666,2	65,6	34,8	69,2	195,8	125,0	125,1	184,2	
2. Vj.	3 509,5	1 239,2	713,8	68,3	37,1	75,9	203,9	125,2	131,7	184,1	
3. Vj.	3 512,3	1 244,2	716,3	67,6	36,2	76,9	206,1	128,6	132,9	182,0	
4. Vj.	3 463,2	1 217,8	706,4	67,0	36,0	77,8	192,6	127,1	128,4	179,8	
1963 1. Vj.	3 423,0	1 202,3	695,2	64,7	35,2	78,0	193,6	123,9	126,1	181,2	
Gesamtumsatz in Mill. DM											
1961 D	21 025,3	5 257,7	2 872,4	368,4	243,8	410,3	665,9	778,0	722,9	1 100,1	
1962 D	23 190,3	5 963,6	3 261,7	407,6	270,6	471,9	755,6	893,7	793,1	1 183,6	
1962 1. Vj.	19 763,1	4 208,4	2 194,6	325,6	186,9	291,2	656,8	779,2	723,3	991,2	
2. Vj.	22 393,3	5 469,4	3 037,6	366,9	245,1	400,9	692,3	796,9	716,2	1 112,5	
3. Vj.	23 900,7	6 665,2	3 689,6	433,8	304,3	561,0	787,8	922,8	753,9	1 216,4	
4. Vj.	26 704,2	7 511,2	4 125,2	504,3	346,2	634,6	885,7	1 075,9	979,2	1 414,1	
1963 1. Vj.	19 092,2	3 535,6	1 778,1	290,0	142,0	261,5	588,1	765,6	728,5	983,9	
darunter Handwerksumsatz in Mill. DM											
1961 D	15 166,4r	5 107,3	2 837,1	351,7	237,6	407,3	629,5	656,9	453,0	882,3	
1962 D	16 756,5r	5 762,7	3 207,2	387,6	263,4	467,7	710,5	760,7	511,2	976,1	
1962 1. Vj.	13 986,2r	4 070,3	2 167,5	311,1	182,4	289,0	611,9	662,2	464,8	822,9	
2. Vj.	15 897,7r	5 297,5	3 000,1	350,3	238,7	397,9	641,7	681,6	460,9	906,1	
3. Vj.	17 559,6r	6 431,1	3 616,4	411,4	295,6	555,6	744,1	785,4	503,1	983,8	
4. Vj.	19 582,7	7 251,9	4 044,9	477,6	336,9	628,2	844,3	913,8	615,8	1 191,5	
1963 1. Vj.	13 413,2	3 401,7	1 742,7	270,5	137,4	259,0	562,2	643,6	466,4	849,4	

Vgl. Fachserie D, Reihe 7, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

1) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.- 2) D errechnet aus 4 Vierteljahren.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels^a

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100²⁾

Jahr Monat	Großhandelsklasse								
	Baustoffe	Schnittholz	Flachglas	Baumaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleisen- waren und Bauartikel	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Lacke, Farben, Anstrich- bedarf
1961 D	140	121	135	171	146	152	132	134	143
1962 D	155	127	146	186	161	156	147	142	157
1962 Mai	178	138	137	222	167	168	141	134	186
Juni	174	134	128	217	158	151	129	122	176
Juli	186	145	147	212	174	161	139	130	184
1963 Mai	203	139	145	267	185	166	151	135	208
Juni	180	130	124	221	166	141	132	118	181
Juli	213	152	166	254	194	163	156	144	209
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %									
Juli 1963 gegen Juni 1963	+ 18	+ 17	+ 33	+ 15	+ 17	+ 15	+ 18	+ 22	+ 16
Juli 1963 gegen Juli 1962	+ 14	+ 5	+ 13	+ 20	+ 12	+ 1	+ 12	+ 11	+ 14
7 Mon. 1963 gegenüber 7 Mon. 1962	0	- 2	- 1	+ 9	+ 2	- 3	+ 4	0	+ 6

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I "Umsätze, Schnellbericht zur Umsatzentwicklung" - "Meßzahlen zur Umsatzentwicklung".

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetreffener Firmenmeldungen.

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
1960 I.D.	1 928,9	1 025,5	903,2	122,3	2 890,6	238,2	465,5	432,4	33,2	241,0
1961 I.D.	2 045,7	1 077,3	945,3	132,1	3 001,1	245,8	486,9	454,7	32,2	288,8
1962 I.D.	689,8	1 108,4	972,7	135,7	3 146,4	218,0	486,8	461,8	24,9	254,2
1962 1.Vj.	1 358,2	2 319,3	2 010,5	308,8	7 275,9	407,6	927,0	869,5	57,5	496,0
2.Vj.	2 078,0	3 573,6	3 157,8	415,8	11 086,0	775,4	1 682,7	1 593,5	84,2	918,3
3.Vj.	2 581,8	4 101,9	3 619,9	482,0	12 143,0	799,3	1 851,2	1 759,7	91,5	1 002,9
4.Vj.	2 259,6	3 305,8	2 884,3	421,5	7 252,5	653,7	1 380,3	1 314,4	65,9	633,5
1963 1.Vj.	...	1 581,4	1 553,1	220,3	2 596,8	...	504,7	470,9	33,8	128,6

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Blms, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Güterverkehr im Bundesgebiet einschl. des Verkehrs mit Berlin, der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs.- 4) Einschl. der Transporte der Bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)
	1 000 t				1 000 t				1 000 cbm			
1961	281	21	75	227	23 518	330	973	27 875	8 490	3 632	213	11 909
1962	316	49	72	293	29 912	367	834	29 445	8 497	3 917	216	12 198
1962 Oktober	28	4	5	27	3 139	38	81	3 095	710	413	22	1 101
November	24	3	6	21	2 575	36	74	2 537	661	339	17	983
Dezember	22	4	5	21	1 345	17	57	1 305	525	316	15	826
1963 Januar	18	3	4	17	393	7	14	386	431r	217	8	640r
Februar	20	2	5	17	360	4	11	353	396r	146	9	533r
März	27	4	7	24	1 886	11	63	1 834	572r	196	15	753r
April	32	5	7	30	3 106	23	81	3 048	636	236r	18r	854r
Mai	33	8	8	33	3 569	35	78	3 526	722r	285r	18r	989r
Juni	29	6	7	28	3 113	36	77	3 072	644	366r	17	993r
Juli	31	8	7	32	3 555	53	66	3 542	718	471	20	1 169

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- u. ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

F. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1961	53 113,5	37 670,2	32 351,1	1 991,8	- 7 310,9	33 723,6	23 077,4	19 560,1	1 283,9	+ 4 801,2
1962	60 424,4	42 291,4	35 164,0	2 153,5	+ 9 280,9	38 524,8	26 085,8	21 606,4	1 402,7	+ 5 882,1
1962 Oktober	66 436,4	3 795,8	3 149,6	3,6	+ 649,8	42 241,4	2 379,1	1 936,0	1,9	+ 445,0
November	67 086,2	3 170,2	2 885,5	10,4	+ 295,1	42 686,4	1 973,6	1 782,9	1,7	+ 192,4
Dezember	67 381,3	4 260,3	3 978,1	2 041,8	+ 2 324,0	42 878,8	2 622,9	2 474,7	1 379,9	+ 1 528,1
Dezember	67 541,5	4 276,3	3 989,2	2 045,3	+ 2 332,4					
1963 Januar	69 873,9	4 825,3	3 311,0	82,1	+ 1 596,4	44 406,9	3 072,6	2 111,6	10,1	+ 971,1
Februar	71 470,3	3 548,8	2 304,0	5,3	+ 1 250,1	45 378,0	2 248,3	1 412,8	0,3	+ 835,8
März	72 720,4	3 682,1	2 888,5	3,5	+ 797,1	46 213,8	2 291,0	1 763,5	0,7	+ 528,2
April	73 517,5	3 605,8	3 106,9	2,0	+ 500,9	46 742,0	2 226,8	1 912,7	0,7	+ 314,8
Mai	74 018,4	3 732,4	3 263,7	2,0	+ 470,7	47 056,8	2 274,5	1 997,7	0,9	+ 277,7
Juni	74 489,1	3 338,8	2 819,4	2,9	+ 522,3	47 334,5	1 998,5	1 711,0	1,2	+ 288,7
Juli	75 011,4	4 336,9	3 572,9	4,2	+ 768,2	47 623,2	...	...	...	...

1) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig und beginnend mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1961 2 Mill. DM und mehr betrug.

2. Bauspargeschäft

Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)		
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenkredite	
Bausparkassen insgesamt											
1961	626 568	11 857,2	4 134,8	456,3	1 144,5	11 283,1	676,6	24 095,4	5 780,9	1 747,8	
1962	672 431	13 117,9	4 567,8	495,4	1 384,8	13 071,9	792,7	29 825,1	6 983,5	1 901,8	
1962 Oktober	48 575	947,1	289,1	42,3	121,4	11 663,7	782,8	28 911,8	6 711,3	1 945,1	
November	43 656	856,3	287,2	17,4	125,6	11 694,0	781,3	29 574,4	6 862,9	1 900,5	
Dezember	240 237	4 762,8	1 660,0	7,9	141,0	13 001,6	793,3	29 825,1	6 981,5	1 943,0	
1963 Januar	40 715	772,3	233,9	2,6	84,7	12 972,9	813,4	30 440,7	7 149,5	1 810,5	
Februar	35 646	659,3	234,6	3,0	131,0	13 001,9	810,2	30 881,4	7 171,0	1 843,9	
März	49 413	949,2	414,9	11,2	132,4	13 097,1	821,5	31 396,5	7 265,1	1 773,2	
April	45 136	918,5	310,2	34,0	130,6	13 149,9	825,7	31 857,1	7 321,8	1 867,5	
Mai	...	...	238,9	53,6	137,5	13 127,6	845,5	32 719,3	7 394,7	1 912,7
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
private Bausparkassen											
1961	363 475	7 304,1	2 505,3	274,3	667,9	6 812,8	249,7	13 404,9	3 780,1	1 395,3	
1962	383 724	8 123,8	2 766,8	298,1	819,7	7 835,0	288,0	16 905,2	4 661,2	1 517,6	
1962 Oktober	28 993	597,3	182,8	23,5	74,4	7 101,7	285,4	16 267,1	4 450,6	1 540,3	
November	23 432	487,8	157,4	10,2	73,7	7 047,2	287,9	16 674,8	4 581,1	1 483,9	
Dezember	126 399	2 857,8	982,5	3,3	81,9	7 764,6	288,6	16 905,2	4 659,3	1 558,9	
1963 Januar	20 974	403,4	110,1	2,0	41,3	7 698,4	286,0	17 418,4	4 803,8	1 403,5	
Februar	20 198	382,9	129,1	1,9	79,8	7 694,3	280,0	17 541,8	4 834,8	1 430,3	
März	30 671	622,7	295,9	5,4	86,8	7 805,5	281,0	17 885,1	4 905,8	1 391,9	
April	27 713	579,5	197,5	19,0	80,4	7 866,9	275,9	18 158,3	4 937,0	1 472,1	
Mai	...	...	128,1	33,7	77,9	7 834,3	281,9	18 438,4	5 006,2	1 499,5
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
öffentliche Bausparkassen											
1961	263 093	4 553,1	1 629,5	182,0	476,5	4 470,3	426,9	10 690,4	2 000,8	352,5	
1962	288 707	4 994,0	1 801,0	197,3	565,1	5 236,9	504,7	12 919,9	2 322,2	384,1	
1962 Oktober	19 582	349,8	106,3	18,8	47,0	4 562,1	497,3	12 644,7	2 260,7	404,8	
November	20 224	368,5	129,7	7,2	51,9	4 646,7	493,4	12 899,6	2 281,8	416,5	
Dezember	113 838	1 905,1	677,4	4,5	59,1	5 236,9	504,7	12 919,9	2 322,2	384,1	
1963 Januar	19 741	368,9	123,8	0,7	43,4	5 274,6	527,5	13 022,3	2 345,8	406,9	
Februar	15 488	276,4	105,5	1,0	51,2	5 307,6	530,2	13 339,6	2 336,2	413,6	
März	18 742	326,4	119,0	5,8	45,6	5 291,6	540,5	13 511,4	2 357,3	381,2	
April	17 423	339,1	112,7	15,1	50,2	5 282,9	549,8	13 698,8	2 384,8	395,4	
Mai	15 127	267,4	110,8	20,0	59,6	5 293,3	563,6	14 280,9	2 388,5	413,3	
Juni	15 538	300,4	124,0	57,3	49,8	5 339,0	562,5	14 334,2	2 412,1	390,4	
Juli	20 035	381,9	105,8	26,7	48,8	5 320,8	567,5	14 523,8	2 471,0	433,5	

1) Stand am Ende der Berichtszeit. - 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948. - 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

F. GELD UND KREDIT

3. Hypothekarkredite⁰ der Boden- und Kommunkreditinstitute

Mill. DM

Monat Sitz der Institute Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)					
1962 31.10.	35 129	24 759	4 702	1 590	4 078
30.11.	35 794	25 148	4 896	1 609	4 141
31.12.	36 508	25 646	5 005	1 654	4 203
1963 31. 1.	36 823	25 876	5 035	1 666	4 246
28. 2.	37 104	26 032	5 097	1 685	4 292
31. 3.	37 361	26 214	5 117	1 694	4 336
30. 4.	37 706	26 425	5 187	1 711	4 383
31. 5.	38 191	26 741	5 264	1 748	4 438
30. 6.	38 601	27 001	5 354	1 760	4 486
30.6.1963 nach dem Sitz der Institute					
Schleswig-Holstein	527	327	44	27	129
Hamburg	2 117	963	762	75	317
Niedersachsen	4 893	2 944	336	240	1 373
Bremen	1 293	943	299	48	3
Nordrhein-Westfalen	6 185	3 521	832	299	1 533
Hessen	6 279	5 028	554	174	523
Rheinland-Pfalz	929	656	215	55	3
Baden-Württemberg	6 762	5 476	703	303	280
Bayern	9 059	6 880	1 467	398	314
Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land	554	264	141	140	9
30.6.1963 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	23 821	16 390	4 008	1 633	1 790
Darlehen a. öffentl. Mitteln	10 898	8 983	39	33	1 843
Darlehen a. sonst. Mitteln	5 880	1 628	1 306	94	852

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31.12.1953 = 100

Jahr Monat ¹⁾	Wirtschaftsgruppen									Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen
	insgesamt	zusammen	Industrie							
			Grundstoffindustrien			Metall- verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
				Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden			Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau	
1960	649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	696,7	896,5	698,3
1961	674,8	638,3	378,9	820,2	567,5	1 046,1	694,3	753,5	1 060,4	808,5
1962	527,4	491,6	288,6	645,9	448,3	813,7	506,5	652,5	1 055,4	695,7
1962 Juli	483,9	445,0	275,9	575,2	440,7	744,1	402,4	593,8	979,5	620,6
August	465,2	425,9	260,4	545,5	413,1	717,8	442,3	523,3	939,2	610,3
September	460,0	419,9	252,5	528,0	382,7	716,4	436,6	526,5	893,8	605,0
Oktober	420,9	395,0	232,6	467,7	356,0	653,0	401,3	439,4	767,3	552,9
November	470,1	423,0	243,4	545,5	370,8	729,4	450,6	546,2	934,0	624,4
Dezember	493,5	447,4	252,4	573,0	389,9	769,4	480,4	573,6	1 020,0	662,8
1963 Januar	475,4	425,8	239,9	558,3	391,6	736,5	406,0	541,3	1 002,7	642,4
Februar	462,8	419,1	229,9	546,3	363,9	719,0	458,5	520,4	1 016,1	625,2
März	463,3	416,2	225,6	561,5	369,8	713,9	453,4	530,0	1 075,0	655,7
April	475,0	426,0	225,6	571,3	376,9	730,5	475,2	545,1	1 027,7	654,8
Mai	517,5	467,2	243,0	582,6	358,4	817,1	514,1	583,5	1 170,8	701,8
Juni	527,4	474,0	247,9	608,7	397,0	836,0	513,9	592,2	1 203,3	720,3
Juli	523,8	471,0	252,4	610,2	336,1	826,7	511,3	589,6	1 356,4	717,4
August	544,7	491,6	265,5	632,8	402,1	857,4	534,2	620,9	1 448,2	739,4

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/I "Index der Aktienkurse".

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Vierteljahr	Konkurse 1)					Vergleichsverfahren					Insolvenzen 2)				
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter			
		Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden	
		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)
1961	2 351	232	157	41	14	341	37	22	8	2	2 620	253	171	46	15
1962	2 348	218	135	21	8	276	27	19	6	—	2 586	236	149	25	8
1962 1.Vj.	578	57	36	4	1	76	11	9	2	—	648	65	44	6	1
2.Vj.	521	43	26	4	2	59	6	3	—	—	567	48	28	2	2
3.Vj.	598	60	38	3	1	72	5	4	2	—	660	62	40	5	1
4.Vj.	651	58	35	10	4	69	5	3	2	—	711	61	37	12	4
1963 1.Vj.	643	45	29	5	—	74	6	2	1	—	708	50	31	6	—
2.Vj.	591	38	19	2	—	84	9	7	1	1	660	47	26	4	1

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

1) Einschl. mangels Masse abgeleiteter Konkurse.- 2) Ohne Anschlusskonkurse.- 3) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.- 4) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe⁹⁾

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 cbm		
1960 Juni	88,57	88,33	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1961 Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	178,33	170,38
1962 Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
1963 Juni	98,00	106,28	116,62	129,67	120,00	165,31	175,00	171,44
1962 April	92,29	99,22	106,08	116,33	114,25	168,69a)	187,50	175,00a)
Mai	92,29	99,22	108,08	122,67	114,75	168,69	187,50	175,13
Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
Juli	92,29	102,22	108,08	122,67	114,75	169,13	182,50	175,56
August	94,14	102,22	108,08	122,67	114,75	169,06	182,50	175,56
September	94,14	102,22	108,08	122,67	114,75	169,06	182,50	175,56
Oktober	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	168,88	180,00	175,13
November	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	168,38	180,00	174,75
Dezember	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	167,75	175,00	174,44
1963 Januar	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	165,38	175,00	172,13
Februar	98,00	102,22	108,08	122,67	114,75	165,38	175,00	171,44
März	98,00	103,33	108,08	122,67	114,75	165,38	175,00	171,44
April	98,00	105,06	108,08	126,33	115,69	165,19	175,00	171,44
Mai	98,00	105,39	116,62	129,67	118,50	165,19	172,50	171,44
Juni	98,00	106,28	116,62	129,67	120,00	165,31	175,00	171,44
Juli	98,00	106,61	118,62	129,67	120,19	165,31	175,00	171,44
Monat	Portlandzement 7)					Baukalk 9)		Fensterglas 10.
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	ab Werk
	10 t					1 t		1 qm
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1962 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1963 Juni	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
1962 April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1963 Januar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Februar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
März	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
April	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Mai	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
Juni	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
Juli	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besaamt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschiefer, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einmal des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) Weißstuckkalk, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel, ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	Zement							Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Hafen 4)		Schweden 7)	Österreich 8)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	\$ je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 1000 kg	DM je m ³	
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,40	200,43	161,52
1961 D	800,00	8,00	4,20	9,92	114,5	6,34	57,56	6,37	196,59	170,79
1962 D	800,00	8,00	4,27	10,01	116,0	6,41	57,24	6,35	185,36	170,18
1962 April	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	185,35	170,80
Mai	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	185,45	170,80
Juni	800,00	8,00	4,30	10,07	116,0	6,40	57,15	6,35	185,47	170,80
Juli	800,00	8,00	4,30	10,05	116,0	6,39	57,15	6,34	185,33	170,80
August	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,40	57,15	6,34	184,64	170,80
September	800,00	8,00	4,30	10,09	116,0	6,40	57,15	6,35	184,84	170,80
Oktober	800,00	8,00	4,30	10,10	116,0	6,41	57,15	6,35	184,88	168,30
November	800,00	8,00	4,30	10,11	116,0	6,41	57,15	6,36	183,82	168,30
Dezember	800,00	8,00	4,19	9,82	116,0	6,39	57,15	6,34	183,58	168,30
1963 Januar	775,00	7,75	3,85	9,04	116,0	6,41	57,15	6,36	184,29	166,30
Februar	775,00	7,75	3,85	9,03	116,0	6,40	57,15	6,35	185,40	166,00
März	775,00	7,75	3,85	9,02	116,0	6,39	57,15	6,35	186,06	166,00
April	775,00	7,75	3,85	9,01	116,0	6,38	57,15	6,35	186,16	166,00
Mai	775,00	7,75	3,85	9,00	116,0	6,37	57,15	6,34	186,74	166,00
Juni	775,00	7,75	3,85	8,99	116,0	6,36	57,15	6,32	186,92	167,60
Juli	775,00	7,75	3,85	8,99	121,0	6,64	...	...	186,56	167,60
August	775,00	7,75	3,70p	8,64	121,0	6,64	...	...	186,72p	167,60p

Vgl. Fachserie M, Reihe 9 "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefern Bretter und -battens, Quanta, cif norddeutsche Hafen.- 8) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- 9) Paranapinebretter, cif Hamburg.

G. PREISE 2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet ohne Berlin¹⁾

1958 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden							Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Na- tursteine	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse	
1954 D	95,5	89,7	93,0	91,3	91,9	96,1	92,8	86,1	87,5	97,0	85,2
1960 D	100,4	102,9	102,4	102,6	106,9	99,6	100,4	99,7	104,1	102,3	101,3
1961 D	101,9	106,6	105,0	105,7	111,8	99,6	101,5	106,1	108,8	104,7	105,9
1962 D	103,0	109,8	108,5	110,6	114,3	99,6	104,1	109,9	114,6	108,6	112,2
1963 Januar	103,5	110,3	109,9	112,0	115,3	99,2	104,4	109,7	116,1	111,8	111,5
Februar	103,6	110,3	110,0	111,6	115,3	99,2	104,4	109,7	116,1	112,6	111,2
März	103,6	110,3	110,2	111,3	116,3	99,2	104,4	109,7	116,1	113,2	110,6
April	103,5	110,6	110,8	111,8	116,6	99,2	104,4	109,7	117,5	113,7	110,3
Mai	103,4	110,6	111,3	111,8	118,2	99,2	104,7	110,4	118,6	113,9	110,3
Juni	103,4r	110,6	111,9r	113,0	118,2	99,4	104,7	115,5	118,9	114,9r	110,4
Juli	103,4	110,8	112,3	113,8	119,1	99,4	104,7	118,1	119,5	115,2	110,1

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für Wohngebäude

1958 = 100

Jahr Monat	Baulei- stungen am Gebäude	Erd-und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
			insgesamt	Mauer-	Beton-u. Stahl- beton-	Natur- werkstein-	Beton-	Zimmer-	Dachdek- kungs-	Klempner-	insgesamt	Putz- und Stuck-	Fliesen- und Platten-
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,2	85,8	82,1	86,4
1960 D	113,2	122,2	114,8	117,7	115,9	111,9	114,3	104,5	109,0	107,3	112,6	117,9	109,6
1961 D	121,8	127,2	122,7	126,0	123,0	122,3	123,4	113,3	114,5	116,3	122,0	128,3	114,9
1962 D	132,4	136,1	133,9	139,2	133,7	131,4	135,5	120,0	124,1	124,7	132,7	142,7	123,8
1962 Febr.	127,4	130,7	128,4	132,9	128,3	128,1	129,5	117,3	118,7	120,2	128,2	135,5	120,5
Mai	132,4	137,0	134,1	139,4	134,1	130,7	135,3	120,1	124,4	124,1	132,6	143,0	124,1
Aug.	133,7	137,1	135,2	140,7	135,0	133,2	137,9	120,6	126,0	126,1	134,1	144,5	124,3
Nov.	136,0	139,5	137,7	143,9	137,4	133,5	139,3	122,0	127,3	128,3	139,9	147,9	126,2
1963 Febr.	136,9	140,3	138,7	145,2	138,4	134,1	140,6	122,1	128,1	129,1	136,8	149,1	126,7
Mai	140,4	144,2	143,0	150,2	142,7	137,1	143,4	124,3	132,3	130,8	140,5	155,0	130,1
Aug. 3)	141,6	145,2	143,6	150,8	143,0	138,2	144,4	125,7	133,8	133,4	141,9	155,9	131,4
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	86,6	84,1	86,0	83,9	86,6	92,1	87,9	88,9	87,7	92,1	85,7	82,3	86,4
1960 D	113,6	122,3	115,5	117,7	116,0	112,2	114,5	104,8	109,3	107,3	112,8	117,8	109,6
1961 D	121,0	127,2	123,1	126,0	123,1	122,9	123,6	113,6	115,2	116,4	122,1	128,3	114,9
1962 D	132,7	135,9	134,4	139,1	133,7	131,3	135,6	120,4	125,3	124,7	132,8	142,7	123,8
1962 Febr.	127,7	130,6	128,8	132,8	128,3	128,3	129,5	117,6	119,6	120,2	128,4	135,4	120,5
Mai	132,7	136,8	134,6	139,2	134,1	130,7	135,3	120,5	125,6	124,1	132,7	143,0	124,1
Aug.	134,0	136,9	135,7	140,5	135,0	133,5	138,0	121,0	127,2	126,1	134,2	144,6	124,3
Nov.	136,3	139,3	138,3	143,7	137,4	132,8	139,5	122,4	128,7	128,4	136,0	147,9	126,2
1963 Febr.	137,2	140,0	139,3	145,0	138,4	133,1	140,9	122,5	129,5	129,1	137,0	149,1	126,7
Mai	140,8	143,9	143,6	149,9	142,7	136,3	143,6	124,8	134,1	130,8	140,7	155,1	130,1
Jahr Monat	noch Ausbauarbeiten							Haustechnische Anlagen				Baue- neben- lei- stungen insgesamt 2)	
	Tischler-	Schlosser-	Ver- glasungs-	Ofen- und Herd- arbeiten	Anstrich-	Tapezier-	Boden- belag-	insgesamt	Zentral- heizungs- anlagen	Gas-und Wasser- install.- arbeiten	Stark- strom- anlagen		Schwach- strom- anlagen
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	88,8	85,2	87,4	84,3	83,6	88,5	101,0	91,7	87,2	93,3	90,9	92,0	
1960 D	110,7	111,9	111,0	108,4	114,5	110,6	100,3	107,0	108,1	103,8	113,7	109,8	111,6
1961 D	120,0	120,6	120,8	113,8	130,9	122,4	104,3	117,1	116,8	112,0	128,8	119,5	118,7
1962 D	128,7	130,0	131,5	124,1	145,2	132,3	106,0	125,4	124,3	119,2	140,4	129,4	127,5
1962 Febr.	125,7	126,5	128,8	119,6	139,5	128,3	105,7	121,3	121,2	115,3	135,2	124,5	123,3
Mai	128,2	130,1	130,9	124,4	145,2	132,5	106,1	124,7	123,4	118,7	139,4	128,5	127,5
Aug.	129,8	131,2	132,0	125,4	147,6	133,7	106,2	126,7	125,3	120,4	142,3	131,2	128,6
Nov.	131,2	132,3	134,2	126,8	148,5	134,6	106,1	128,7	127,3	122,2	144,7	133,2	130,5
1963 Febr.	132,5	133,0	136,0	127,8	147,6	134,8	108,1	129,2	127,6	123,0	144,8	134,2	131,2
Mai	134,9	134,3	136,8	129,2	154,7	139,7	108,7	130,0	128,3	124,1	144,9	134,8	133,8
Aug. 3)	136,4	135,9	138,0	131,2	157,5	140,9	108,9	132,2	129,2	126,6	148,5	135,3	135,0
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	88,7	86,1	87,3	85,5	83,5	87,9	101,2	91,9	87,1	93,6	90,3	92,3	
1960 D	110,9	111,9	111,1	108,8	114,8	111,2	100,2	107,1	108,2	103,5	113,6	109,6	112,1
1961 D	120,0	120,3	121,0	114,1	131,1	123,5	104,9	117,4	117,0	111,5	128,9	118,6	119,8
1962 D	128,8	129,3	131,7	123,7	145,5	133,8	106,8	125,8	124,6	118,2	140,6	128,2	129,1
1962 Febr.	125,8	125,9	129,0	119,6	139,7	129,6	106,5	121,7	121,6	114,5	139,3	123,5	124,8
Mai	128,3	129,4	131,2	124,0	145,4	134,0	106,9	125,1	123,7	117,9	139,6	127,4	129,1
Aug.	129,9	130,5	132,2	124,9	147,9	135,2	107,0	127,1	125,6	119,4	142,5	130,0	130,2
Nov.	131,3	131,4	134,5	126,1	148,8	136,2	106,9	129,1	127,6	121,1	145,0	131,9	132,3
1963 Febr.	132,6	132,2	136,3	127,8	147,8	136,4	109,2	129,6	127,9	121,8	145,1	133,0	133,0
Mai	135,0	133,5	137,1	128,9	155,0	141,5	109,8	130,3	128,7	122,9	145,2	133,6	135,4

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwalterleistungen. Die Indizes der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indizes der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von rd. 61 qm Wohnfläche.- 3) Vorläufige Zahlen.

G. PREISE

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

b) für den Straßenbau

1960 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Straßentyp Rq 28,5 ²⁾						Straßentyp Rq 4,0 mit Kleinpflasterdecke			
	Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-, Steinsetzer-
					Asphalt-	Beton-				
1961 D	104,9	105,9	105,4	104,1	105,1	102,3	106,6	105,7	107,2	106,5
1962 D	112,5	115,4	113,1	110,4	111,9	107,7	114,9	116,9	117,4	114,0
1961 Februar	101,5	102,1	102,0	101,0	101,6	99,9	102,9	101,3	102,4	103,2
Mai	102,8	103,0	103,1	102,5	103,0	101,6	103,8	102,9	104,1	103,8
August	107,3	108,9	107,8	106,2	107,5	103,8	109,7	108,5	110,4	109,7
November	108,1	109,7	108,9	106,8	108,2	104,1	110,0	110,2	112,0	109,3
1962 Februar	109,2	111,2	109,8	107,7	109,4	104,5	111,6	111,5	113,5	111,0
Mai	112,8	115,9	113,6	110,7	112,3	107,6	114,9	117,3	117,5	113,9
August	113,1	115,9	114,1	111,0	112,4	108,4	115,7	118,0	118,3	114,7
November	114,7	118,4	115,0	112,3	113,3	110,4	117,3	120,6	120,1	116,2
1963 Februar	114,7	118,6	115,1	112,3	113,2	110,6	118,5	120,6	121,6	117,3
Mai	117,0	121,5	116,9	114,4	114,9	113,4	121,1	123,0	125,2	119,7
August ³⁾	117,8	...	...	...	...	...	121,2	...	...	...

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Nach einem Wägungsschema, das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.- 3) Vorläufige Zahlen.

H. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen ¹⁾

Jahr Monat — Leistungsgruppe — Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste																	
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche														
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden												
Stunden																			DM						Pf					
Bundesgebiet ohne Berlin																														
1960 D	45,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,49	129,03	133,18	133,55	129,08	134,39	268,6	285,2	274,4	288,7	285,3	276,2												
1961 D	45,5	45,9	48,2	46,2	45,9	48,3	134,84	141,62	147,98	146,62	141,67	149,32	296,3	308,7	306,9	317,0	308,8	308,9												
1962 D	44,9	45,9	48,0	45,6	45,9	48,2	148,49	160,25	162,46	160,91	160,31	163,95	330,4	349,1	338,2	352,8	349,2	340,4												
1962 Februar	44,7	44,8	47,5	45,4	44,8	47,6	143,16	148,04	152,61	155,35	148,12	153,98	320,0	330,2	321,3	342,3	330,3	323,4												
Mai	45,0	46,6	48,3	45,7	46,7	48,4	148,12	162,08	163,01	160,31	162,13	164,47	328,9	347,5	337,8	350,5	347,5	339,9												
August	44,9	46,8	48,4	45,6	46,8	48,5	149,74	164,18	166,53	162,31	164,24	168,11	333,3	350,7	344,3	355,7	350,8	346,7												
November	45,1	44,8	48,0	45,7	44,8	48,1	152,75	161,68	167,16	165,44	161,73	168,71	339,0	361,2	348,3	362,1	361,3	350,7												
1963 Februar	44,1	44,5	46,1	44,8	44,5	46,2	150,16	175,42	158,41	164,05	175,43	159,93	340,7	394,3	343,4	366,1	394,3	345,9												
Mai	44,7	46,5	48,1	45,5	46,5	48,2	158,24	177,08	176,57	171,10	177,12	178,22	353,8	381,2	367,0	376,4	381,3	369,5												
Mai 1963 nach Leistungsgruppen ²⁾																														
1	.	.	.	45,6	46,5	48,6	.	.	.	181,26	190,10	187,66	.	.	.	397,3	408,9	386,3												
2	.	.	.	45,2	46,8	48,5	.	.	.	165,79	169,99	180,77	.	.	.	366,6	363,5	372,7												
3	.	.	.	45,4	46,1	47,3	.	.	.	147,94	154,32	161,12	.	.	.	325,7	334,9	340,4												
Mai 1963 nach Ländern																														
Schlesw.-Holst	46,1	47,9	49,8	46,9	47,9	49,8	163,83	190,28	185,67	176,22	190,28	186,22	355,2	390,9	372,9	375,7	396,9	373,7												
Hamburg	45,0	45,1	48,2	45,6	45,1	48,2	178,76	233,64	217,62	195,42	233,70	218,51	397,5	517,7	451,6	428,9	517,8	453,3												
Niedersachsen	45,1	47,0	49,8	45,7	47,0	50,0	159,69	179,85	178,37	170,31	179,35	180,46	354,4	383,0	357,8	373,1	383,0	360,8												
Bremen	46,1	46,7	50,6	46,6	46,7	50,8	165,65	187,24	201,80	174,61	187,24	204,33	359,1	400,9	399,1	374,4	400,9	402,3												
Nordrh.-Westf.	44,8	46,5	47,8	45,4	46,5	48,0	167,16	183,70	186,53	178,23	183,76	187,76	373,3	394,9	389,8	392,4	395,0	391,3												
Hessen	44,8	45,7	47,3	45,3	45,7	47,4	156,62	168,41	176,68	167,91	168,41	177,62	349,8	368,4	373,2	370,3	368,4	374,7												
Rheinl.-Pfalz	45,6	46,8	48,6	46,5	46,8	48,6	155,15	168,12	186,44	169,12	168,12	186,94	339,9	359,3	384,0	364,1	359,3	384,7												
Baden-Württbg.	44,5	47,1	48,2	45,7	47,1	48,3	148,62	170,50	171,30	164,36	170,50	173,01	333,8	362,2	355,6	359,9	362,2	358,0												
Bayern	43,8	45,1	46,9	44,6	45,1	47,1	139,22	155,97	156,85	153,40	156,08	158,95	317,6	346,0	334,2	344,0	346,2	337,6												
Saarland	44,5	46,8	51,0	44,8	46,8	51,0	160,28	171,99	184,69	167,24	171,99	185,11	360,5	367,2	362,2	373,6	367,2	362,6												
Berlin (West)																														
1963 Mai	43,7	44,5	45,6	44,3	44,5	45,7	147,68	195,70	167,08	166,28	196,17	168,98	337,9	439,9	366,0	375,4	440,9	369,6												

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeitsverdienste".

1) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä. 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

H. LÖHNE

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche ²⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	sonstiges Ausbau- gewerbe
1951 D	68,8	67,9	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1960 D	110,8	112,4	109,9	109,3	110,0	110,0	110,6	109,4	110,3
1961 D	119,6	124,0	121,1	116,6	118,5	117,5	117,9	120,9	122,8
1962 D	131,4	137,9	133,9	130,4	131,1	130,1	130,7	131,1	136,5
1961 Februar	115,1	116,9	116,5	113,5	112,5	111,5	112,0	114,7	116,8
Mai	117,1	118,1	118,1	114,5	112,9	111,5	112,4	119,5	117,0
August	122,3	130,1	123,6	118,9	124,2	123,5	123,6	123,9	128,1
November	123,9	130,7	126,2	119,6	124,4	123,5	123,7	125,3	129,3
1962 Februar	127,7	131,0	130,9	130,0	124,5	123,5	123,8	125,9	129,8
Mai	130,7	136,5	131,6	130,3	131,9	131,0	131,7	129,7	137,9
August	132,8	141,6	134,3	130,3	132,1	131,0	131,8	131,9	138,3
November	134,4	142,5	138,8	130,9	135,8	134,9	135,3	136,7	140,0
1963 Februar	135,8	143,0	141,5	131,2	135,8	134,9	135,4	136,8	140,1
Mai	140,4	147,2	142,6	137,6	142,8	141,9	141,9	138,9	149,4

Vgl. Facserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, Gesellschaftskörperschaften. aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

I. SONDERTABELLEN

1. Bauwirtschaft im Ausland

Fertiggestellte Wohnungen ¹⁾ in ausgewählten Ländern

Anzahl - DM

	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Bundesrepublik Deutschland ²⁾	30 000	44 842	46 708	43 983	40 700	46 243	45 897	45 285	46 098
Sowjetische Besatzungszone		2 733	2 737	5 094	5 289	6 663	6 707	7 700	6 467
Belgien	3 725	3 717	3 650	4 158	3 900	4 017	4 400	4 442	...
Danemark ³⁾	1 700	1 658	1 367	1 917	1 442	1 800	1 867	2 025	...
Finnland	2 167	2 767	2 542	2 726	2 500	2 496	2 627	3 108	3 112
Frankreich	5 883	17 506	19 692	22 808	24 183	26 700	26 383	26 333	...
Großbrit. u. Nordirland (Vereinigtes Königreich)	17 892	27 033	25 640	25 632	23 219	23 464	25 355	25 263	26 137
Irland ³⁾	1 067	750	838	670	411	455	435	438	504
Italien ³⁾⁴⁾	6 175	10 883	12 042	14 775	14 642	15 292	14 806	15 538	...
Niederlande ³⁾	4 567	5 067	5 690	7 366	7 420	6 969	6 985	6 891	6 531
Norwegen	1 867	2 675	2 273	2 210	2 208	2 210	2 234	2 362	2 314
Portugal ³⁾	1 508	1 567	1 812	1 916	2 200	2 167	2 222	2 484	2 239
Schweden	3 742	4 750	4 742	5 371	5 185	5 777	5 691	6 148	5 132
Schweiz ³⁾⁵⁾	2 083	2 650	2 642	2 625	1 742	2 392	3 283	3 792	1 973
Tschechoslowakei	3 183	4 217	5 306	5 356	4 450	5 695	6 355	7 212	7 045
Kanada	7 418	10 661	11 308	9 774	12 224	12 139	10 313	9 634	10 557
Vereinigte Staaten ⁶⁾	116 300	110 700	93 200	86 800	100 800	129 400	108 000	113 800	123 400
Japan ⁶⁾	29 907	21 449	25 724	26 758	28 166	31 715	35 347	44 664	48 844
Australien ⁷⁾	4 749	6 721	6 106	5 878	6 661	7 212	7 900	7 373	7 231

1) Wohneinheit = Ein oder mehrere Räume in einem ständigen Wohngebäude oder einem für Wohnzwecke abgetrennten Teil eines Nichtwohngebäudes, die der privaten Benutzung und keinem anderen Zweck dienen. Die Wohneinheit hat einen gesonderten Ausgang zur Straße oder zu einem Treppenhause o. ä.- 2) Ab 1960 einschl. Saarland.- 3) In den nachstehend aufgeführten Ländern wurde nur ein Teil der fertiggestellten Wohnungen gemeldet wie folgt: Danemark 80 - 87 %, Irland 87 - 92 %, Italien 60 - 65 %, Niederlande 98 - 99 %, Portugal 77 %, Schweiz 78 - 81 %.- 4) Nur Provinzhauptstädte und Gemeinden über 20 000 Einwohner.- 5) In großen Gemeinden.- 6) Begonnene Wohnungen.- 7) 1950 - 1954: MD berechnet aus 12 Monaten des am 30. Juni endenden Berichtsjahres, danach Kalenderjahre.

Ausführliche Ergebnisse in: Allgemeine Statistik des Auslandes
Internationale Monatszahlen, Juli 1963

I. SONDERTABELLEN
2. Rechnerisches Wohnungsdefizit am 31. Dezember 1962

a) in den Kreisen nach Defizitstufen

Anzahl der Kreise

Wohnungsdefizit in % des Bestandes an Wohnungen 1)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundes- gebiet ohne Berlin
kein Defizit	17	-	20	-	46	39	47	58	162	8	397
oder unter 3	1	-	19	1	19	4	3	5	14	-	66
3 bis unter 5	3	-	27	1	23	4	1	5	13	-	77
5 bis unter 10	-	1	8	-	6	-	-	3	2	-	20
10 bis unter 15	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	3
15 bis unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 bis unter 25	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
25 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	21	1	76	2	95	48	51	72	191	8	565
darunter Kreise, in denen die Wohnraumbewirtschaftung am 31.12.1962 bereits aufgehoben war	9	-	12	-	26	11	39	56	98	7	258
hiervon Ende 1962 mit einem Defizit unter 3 %	9	-	8	-	21	11	39	55	96	7	246
von 3 und mehr %	-	-	4	-	5	-	-	1	2	-	12

1) Ohne am 6.6.1961 festgestellte Wohnungen in nur zeitweise bewohnten Ein- und Zweifamilienhäusern und von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen.

b) nach Defizitstufen, Wohnbevölkerung und Wohnungsbestand
in den kreisfreien Städten und den Landkreisen

Bundesgebiet ohne Berlin

Wohnungsdefizit in % des Bestandes an Wohnungen 1)	Kreisfreie Städte			Landkreise			Insgesamt			Einwohner auf eine Wohnung
	Kreise	Wohnbe- völkerung	Bestand an Wohnungen 1)	Kreise	Wohnbe- völkerung	Bestand an Wohnungen 1)	Kreise	Wohnbe- völkerung	Bestand an Wohnungen	
	Anzahl	1 000		Anzahl	1 000		Anzahl	1 000		
kein Defizit	72	5 221,9	1 710,2	325	23 141,1	6 421,9	397	28 423,0	8 446,2	3,4
oder unter 3	21	2 483,5	788,3	45	5 098,0	1 421,9	66	7 581,5	2 210,2	3,4
3 bis unter 5	29	6 710,6	2 163,6	48	5 105,7	1 399,3	77	11 816,4	3 562,9	3,3
5 bis unter 10	13	5 918,4	1 863,8	7	598,3	159,4	20	6 516,7	2 023,3	3,2
10 bis unter 15	3	607,3	181,3	-	-	-	3	607,3	181,3	3,3
15 bis unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 bis unter 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 und mehr	2	128,3	32,9	-	-	-	2	128,3	32,9	3,9
Insgesamt	140	21 130,1	6 740,2	425	33 943,1	9 716,5	565	55 073,3	16 456,7	3,3
darunter Kreise, in denen die Wohnraumbewirtschaftung am 31.12.1962 bereits auf- gehoben war	51	4 040,0	1 303,9	207	14 704,1	4 263,4	258	18 744,2	5 567,2	3,4
hiervon Ende 1962 mit einem Defizit unter 3 %	48	3 730,9	1 208,8	198	13 878,8	4 043,8	246	17 609,8	5 252,6	3,4
von 3 und mehr %	3	309,1	95,1	9	825,3	219,6	12	1 134,4	314,7	3,6

Vgl. WiSta 1963/7.

1) Ohne am 6.6.1961 festgestellte Wohnungen in nur zeitweise bewohnten Ein- und Zweifamilienhäusern und von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen.

3. Wohnungsbestand⁰⁾ am Jahresende 1961 und 1962

Bestand — Zugang	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
Bestand am 31.12.1961	1 000	691,2	566,4	1 841,7	227,1	4 712,1 ^{a)}	1 475,0	1 037,3	2 296,6	2 774,3	333,8	15 955,5 ^{a)}	858,6
Zugang vom 1.1.1962 bis 31.12.1962 aus Bautätigkeit ²⁾	1 000	24,4	22,0	61,5	5,4	134,0	53,1	27,0	82,5	102,7	7,9	523,5	19,6
Freigaben ³⁾	1 000	0,2	-	0,1	-	0,0	0,0	0,5	-	0,0	-	0,8	0,1
Bestand am 31.12.1962	1 000	715,8	588,4	1 903,3	232,5	4 849,1	1 528,1	1 064,8	2 379,1	2 877,0	341,8	16 479,7	878,3
	%	4,3	3,6	11,5	1,4	29,4	9,3	6,5	14,4	17,5	2,1	100	.
Zunahme des Bestandes	%	3,6	3,9	3,3	2,4	2,9	3,6	2,6	3,6	3,7	2,4	3,3	2,3

Vgl. WiSta 1963/7.

1) Ohne die von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude und Wohnungen.- 2) Zugang aus neu fertiggestellten Wohnungen abzüglich Abgang wegen Umbau, Abbruch usw.- 3) Zugang infolge Freigabe von durch die ausländischen Streitkräfte in Anspruch genommenen Gebäuden und Wohnungen abzüglich Abgang wegen Inanspruchnahme.- a) Berichtigtes Ergebnis.

I. SONDERTABELLEN
4. Ergebnis der Gebäudezählung 1961
Ausstattung der Wohngebäude mit Bad/Dusche und WC

Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Wohn- gebäude insgesamt	Davon mit ... Wohnungen 1)												
		1			2						3 und mehr			
		Gebäude	darunter mit		Gebäude	darunter mit WC im Ge- bäude für jede Wohnung	darunter Bad/Dusche im Gebäude für			Gebäude	darunter mit WC im Ge- bäude für jede Wohnung	darunter Bad/Dusche im Gebäude für		
			Bad/ Dusche	WC			jede Wohnung	beide Wohn- nungen gemeinsam	nur eine Wohnung			jede Wohnung	alle Wohn- nungen gemeinsam	nur einige Wohnungen einzeln oder gemeinsam
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%							
nach Ländern														
Schleswig-Holstein	345,8	211,6	43,3	53,2	76,7	35,6	18,6	4,4	16,6	57,4	56,9	31,1	2,8	21,2
Hamburg	152,2	74,1	70,1	82,4	23,8	74,4	42,6	3,9	18,1	54,3	91,5	56,4	2,8	16,2
Niedersachsen	923,8	529,5	40,3	45,2	236,7	45,0	32,7	4,8	15,6	157,5	59,1	38,6	2,9	21,4
Bremen	86,5	35,1	58,4	81,2	24,5	72,8	30,9	3,9	20,9	26,9	90,7	54,7	2,3	13,9
Nordrhein-Westfalen	840,3	805,1	54,9	68,3	496,0	65,7	43,5	5,1	17,7	539,2	70,8	46,7	2,4	20,7
Hessen	670,8	322,3	53,6	53,3	214,8	45,7	36,3	9,4	17,7	133,7	71,7	44,3	2,3	25,3
Rheinland-Pfalz	573,0	341,4	44,4	48,0	161,7	38,1	27,8	8,7	19,3	74,3	52,9	36,2	3,2	27,0
Baden-Württemberg	1 127,8	568,8	41,1	45,1	334,5	53,9	27,6	7,0	22,9	204,4	75,2	36,3	4,5	30,3
Bayern	1 340,4	603,7	39,4	49,9	216,5	22,0	23,6	5,8	25,4	214,9	60,3	35,8	4,9	23,4
Saarland	151,9	39,3	52,8	68,1	65,6	45,4	23,2	12,0	29,0	23,8	64,7	33,5	4,9	29,6
Bundesgebiet ohne Berlin	7 247,6	3 786,1	46,0	54,1	1 974,5	52,9	33,1	6,5	20,2	1 487,0	69,9	41,8	3,3	23,9
Berlin (West)	129,9	40,9	83,9	90,6	10,2	33,6	74,0	1,5	14,1	78,7	80,7	53,9	1,4	29,7
nach Gemeindegrößenklassen 2)														
unter 2 000	2 344,6	1 694,3	31,7	34,3	532,1	31,5	20,8	7,2	18,3	110,1	30,7	15,8	6,0	23,7
2 000 - 5 000	1 131,7	623,2	47,9	53,4	388,8	46,8	29,7	7,3	22,4	119,7	48,6	26,4	3,8	23,6
5 000 - 20 000	1 333,6	630,9	57,6	69,3	460,1	59,2	37,0	6,8	22,0	242,7	62,1	35,3	4,6	23,4
20 000 - 50 000	689,7	272,1	62,2	80,0	213,9	69,0	41,2	5,6	20,6	203,7	72,4	40,6	3,2	27,0
50 000 - 100 000	360,3	118,2	64,4	83,2	92,6	71,8	43,6	4,7	19,0	149,5	75,3	44,0	2,5	24,3
100 000 und mehr	1 387,7	447,3	66,9	85,0	287,1	72,8	44,7	4,1	17,7	653,2	81,6	51,7	2,1	20,3

Vgl. WiSta 1963/7.

1) bzw. Wohnungseinheiten, d.s. Einheiten ohne eigene Küche oder Kochnische sowie Kellerwohnungen.- 2) Bundesgebiet ohne Berlin.

K. Witterungscharakter im Juli 1963

Die Witterung war im Monatsmonat im Süden meist zu warm, im Norden etwas zu kalt und fast im gesamten Bundesgebiet zu trocken. Die Sonnenscheindauer lag im Norden um die Norm, während sie im übrigen Bundesgebiet wesentlich darüber lag. Ende des Monats wurden verbreitet Höchsttemperaturen bis 32° und gelegentlich darüber gemessen. Die Niederschläge lagen allgemein unter der Norm, nur vereinzelt überschritten sie infolge von Gewittern wesentlich die Norm.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes